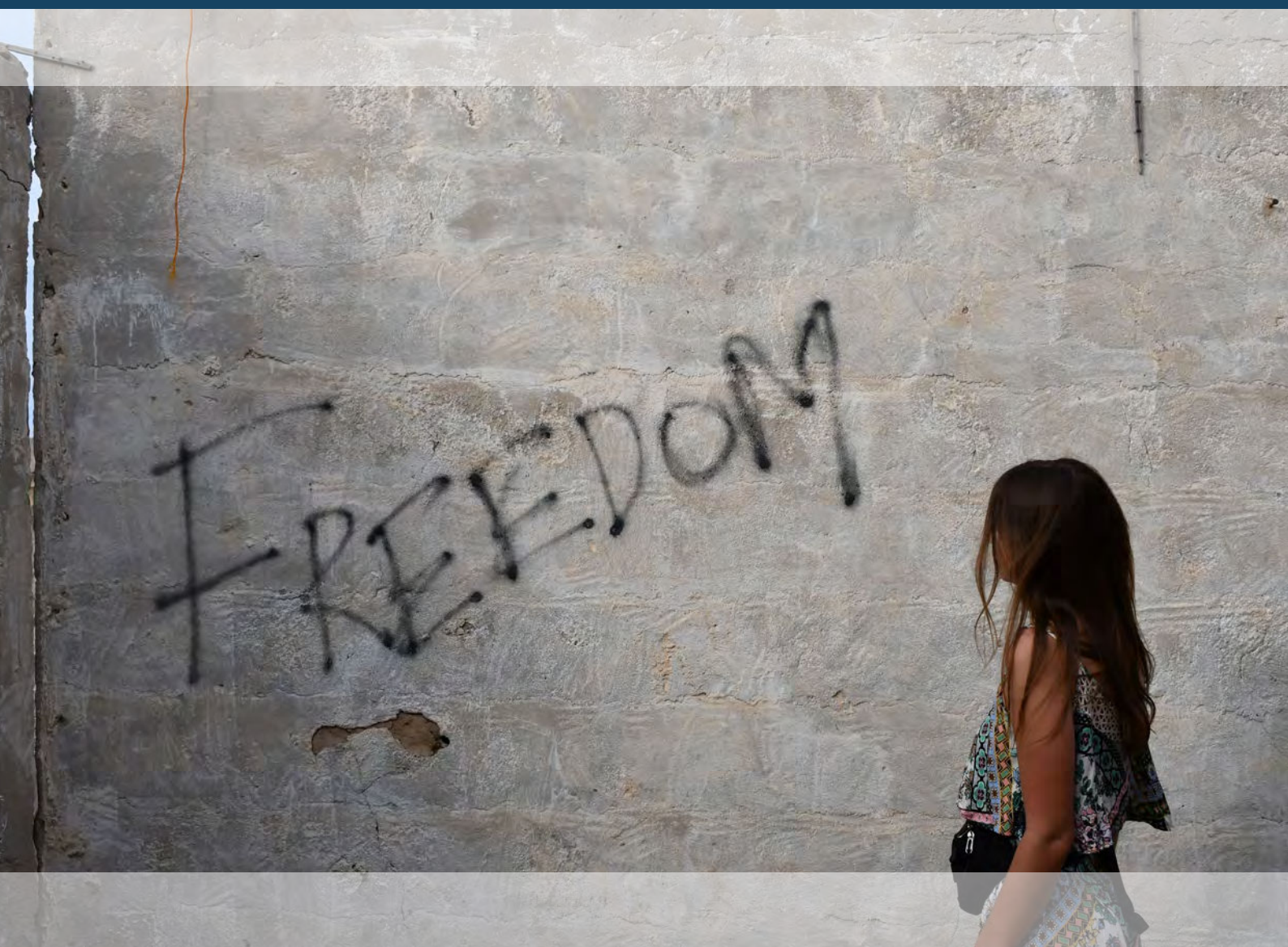


Ihr Publikationspartner für die Sozialwissenschaften

Frühjahr | Spring

Erziehung • Gender Studies • Gesellschaft • Politik • Soziale Arbeit
Education • Gender Studies • Society • Politics • Social Work



2023

Verlag Barbara Budrich



Inhaltsverzeichnis | Table of Contents

Editorial von <i>Barbara Budrich</i>	1
Highlight	2
Interview mit den Herausgeberinnen des Handbuchs Politik und Geschlecht	3
Politik Politics	4
Kund*innenkonto und Autor*innenrabatt in unserem Webshop	5
Gesellschaft Society	6
Publishing Insights 2023	7
Erziehung Education	8
Interview with the editors of “International Perspectives on Inclusive Education“	9
<i>promotion</i> – der Dissertationswettbewerb	16
Methoden	16
BIBB – Publikationen des Bundesinstituts für Berufsbildung	17
A strong network: Our international distribution	23
Soziale Arbeit Social Work	24
Open Access Publizieren	29
Gender Studies	30
Newsletter <i>budrich intern</i> und <i>budrich international</i>	31
utb	32
Nachhaltigkeit: Sustainable Development Goals	34
budrich Inspired	35
Budrich Journals	36
BAP – Budrich Academic Press	41
Nachwuchsförderung im Verlag Barbara Budrich	44
Register	45

Impressum | Legal information

Verlag Barbara Budrich GmbH
Stauffenbergstr. 7
D-51379 Leverkusen
Tel. (+49) (0)2171 794 91 50
Fax (+49) (0)2171 794 91 69
info@budrich.de

Geschäftsführung: Barbara Budrich
USt-ID DE320576249
Verkehrsnummer 11674
HRB 95942, Amtsgericht Köln

www.budrich.de
www.shop.budrich.de
www.budrich-journals.de
www.budrich.eu
www.barbara-budrich.net
www.budrich-journals.com

Die angegebenen Preise für deutsche Publikationen in Deutschland und Österreich € (D) und € (A) sind gebundene Ladenpreise. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.

All prices are fixed prices for Germany (€ (D)) and Austria (€ (A)). All other prices are recommended retail prices. Prices may be subject to change without notice.



Titel mit diesem Symbol sind im Open Access verfügbar | This symbol indicates open access availability.

Redaktionsschluss | Editorial deadline: 15.11.2022
Cover photo: © unsplash.com / zhyharhanna

Liebe Leser*innen,

in meinem Vorwort zur vorherigen Vorschau schrieb ich von meiner Hoffnung, dass der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine bis zum Mai 2022 – dem Erscheinungstermin jenes Kataloges – beendet sein möge. Wie sehr ich daneben liegen würde: kaum zu glauben!

In diesen ersten Wochen des Krieges war ich erschrocken darüber, wie schnell und wie stark sich unsere Wortwahl änderte: Nicht nur hörten wir von der „Zeitenwende“ im deutschen Parlament, der Krieg brachte auch „Helden“ hervor, und die Sinnlosigkeit von Tod, Gewalt und Verwüstung in diesem – wie in jedem – Krieg wurde mit entsprechenden Adjektiven in die Kategorien von „richtig“ und „falsch“ sortiert.

Während also im Donbass weiter gestorben wird, während die Geheimdiplomatie hoffentlich, hoffentlich auf hohen Touren läuft, kann ich es nicht lassen: Ich hoffe weiter auf ein baldiges Ende dieses sinnlosen Krieges.

Noch aber grollt der Kriegsdonner durch die Ukraine und durchs Netz und wir lauschen erschrocken der martialischen Rhetorik. Unsere Regierung reist durch die ganze Welt im Bemühen, durch die Erdbeben der Weltordnung nicht verschüttet zu werden. Die Bemühungen um Energiesicherheit führen alle moralischen Bekundungen von „erst die Moral, dann das Fressen“ (um das berühmte Brecht-Wort umzudrehen) ad absurdum: In dem Augenblick, wo Energie fehlt, scheint es egal, ob bei unseren Handelspartnern „Frauen und andere Minderheiten“ Rechte haben oder nicht. Und wir brauchen derzeit fossile Brennstoffe, ob wir damit zielstrebig auf den Abgrund zurasen oder nicht.

Doch ist es an uns allen, Wege zu finden, uns aus diesen vertrackten Abhängigkeiten zu befreien – aus Abhängigkeiten von Diktaturen und Verbrechern wie auch aus Abhängigkeiten von Energie- und anderen Wirtschaftsgiganten.

Und dabei dürfen wir die großen Herausforderungen der Gegenwart nicht vernachlässigen: Klimawandel und Umwelt, soziale Gerechtigkeit, Hunger in der Welt, Flüchtlingelend und vieles mehr.

Unsere Autor*innen greifen diese Fragestellungen auf, blättern Sie durch unseren Katalog (und natürlich auch durch die einschlägigen Publikationen) und Sie werden wichtige Texte und Impulse für Ihre Arbeit, Ihre Forschung, für Lehre und Studium finden.

Und wenn es Sie selbst wieder zum Schreiben drängt: Nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf. Wir freuen uns schon darauf!

Mit besten Grüßen

Ihre



Dear reader,

In my foreword to the previous catalogue, I wrote of my hope that Russia's war on Ukraine would be over by May 2022 – the publication date of that catalogue. How far off the mark I was: hard to believe!

In those first weeks of the war, I was shocked at how quickly and how much our choice of words had changed: the war produced "heroes" and the senselessness of death, violence, and devastation in this – as in every – war was sorted into the categories of "right" and "wrong" with appropriate adjectives.

So while deaths continue in the Donbass, while secret diplomacy hopefully, hopefully runs at high speed, I cannot help it: I continue to hope for an end to this senseless war in the very near future.

However, the thunder of war still reverberates through Ukraine and the internet, and we listen in horror to the martial rhetoric. The German government travels the world in an effort not to be engulfed by the upheavals of the world order. Energy security efforts overrule any values – as soon as there is an energy shortage, it does not seem to matter whether or not "women and other minorities" have human rights or not. And we need fossil fuels at the moment, whether we are single-mindedly hurtling towards the abyss or not. Nevertheless, it is up to all of us to find ways to free ourselves from these intricate dependencies – from dependencies on dictatorships and criminals, as well as from dependencies on energy corporations and other economic giants.

And in doing so, we must not neglect the great challenges of the present: Climate change and the environment, social justice, world hunger, and the misery of refugees, and much more.

Our authors look into these topics; browse through our catalogue (and of course through the pertinent publications) and you will find important texts and impulses for your work, your research, for teaching, and studying.

And if you feel the urge to write: Feel free to contact us. We are looking forward to it!

Barbara Budrich



Christine Klapeer
 Johanna Leinius
 Franziska Martinsen
 Heike Mauer
 Inga Nüthen (Hrsg.)

Handbuch Politik und Geschlecht

Politik und Geschlecht,
 Band 34

Was bedeutet politikwissenschaftliche Geschlechterforschung beziehungsweise feministische Politikwissenschaft? Das Handbuch bietet einen systematischen Überblick darüber, welche Dimensionen die Berücksichtigung des Verhältnisses von Politik und Geschlecht für die Politikwissenschaft mit sich bringt und integriert dabei queere und postkoloniale Perspektiven. Welche Konsequenzen wirft diese Perspektivierung im Hinblick auf Methoden und Ideengeschichte auf, welche Kontroversen und offenen Fragen ergeben sich daraus? Die einzelnen Beiträge fassen den aktuellen Forschungsstand zusammen, bieten eine Kontextualisierung in breitere politikwissenschaftliche Debatten und geben durch Lese-Empfehlungen Ansätze für die tiefere Auseinandersetzung. Das Handbuch ist somit eine perfekte Anlaufstelle für einen ersten kompakten Überblick zum Themenfeld Politik und Geschlecht.

Erscheinungstermin | Juni 2023

Dr. Christine Klapeer, Universität Kassel
Dr. Johanna Leinius, Goethe-Universität Frankfurt
Prof. Dr. Franziska Martinsen, Universität Duisburg-Essen
Dr. Heike Mauer, Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung Nordrhein-Westfalen
Dr. des. Inga Nüthen, Philipps-Universität Marburg

Zielgruppen

Studierende, Lehrende und Forschende der Politikwissenschaft und Gender Studies

Aus der Reihe

Band 33

Heike Mauer | Johanna Leinius (Hrsg.)

Intersektionalität und Postkolonialität

2021. 301 Seiten. Kart. 52,00 € (D), 53,50 € (A)

ISBN 978-3-8474-2455-0 | auch als eBook im Open Access



Ca. 250 Seiten. Gebunden.

Ca. 55,00 € (D), 56,60 € (A)

ISBN 978-3-8474-2704-9

auch als eBook im Open Access



Das Living Handbook wird hier zu finden sein:

www.budrich.publisso.de

**„Das Handbuch bietet einen
Einblick in die breite theoretische
und methodische Vielfalt
feministischer und
intersektionaler
Politikwissenschaft.“**

**Liebe Herausgeberinnen, was ist das Besondere am
Handbuch Politik und Geschlecht?**

Das Handbuch Politik und Geschlecht (*Living Handbook*) ist ein kollektives und kollaboratives Projekt, das sich beständig weiterentwickelt. Es handelt sich um eine Online-Plattform, die laufend durch Handbuchbeiträge aktualisiert und ergänzt wird. Die Plattform ermöglicht, den dynamischen Forschungsstand der feministisch-intersektionalen Politikwissenschaft in allen Teilbereichen abzubilden und die Beiträge Wissenschaftler*innen, Studierenden und Interessierten kostenfrei zugänglich zu machen. Zusätzlich erscheint in einem Dreijahreszyklus eine Version in Buchform, die als Sammelband für Überblick, Einstieg und Forschungsstand genutzt werden kann.

**Welche Ziele verfolgen Sie mit der Veröffentlichung des
Handbuchs?**

Mit dem Handbuch möchten wir die feministisch-intersektionale und geschlechterbezogene Forschung in der Politikwissenschaft für die Fachcommunity und andere Interessierte stärker sichtbar machen und dazu beitragen, dass ihre Ergebnisse in der Lehre mehr Berücksichtigung finden. Zusätzlich bündelt das Handbuch Forschungsperspektiven aus dem Feld und bietet so einen Überblick über den aktuellen Stand feministisch-intersektionaler Politikwissenschaft. Es ist explizit als Handbuch für die Lehre konzipiert, das einen ersten Einblick in das Forschungsfeld auch für diejenigen Lehrenden bietet, deren Schwerpunkte bislang nicht in der politikwissenschaftlichen Geschlechterforschung lagen.

**Zu welchen Themen wird es in der ersten Handbuch-
Version Beiträge geben?**

Das Handbuch bietet einen Einblick in die breite theoretische und methodische Vielfalt feministischer und intersektionaler Politikwissenschaft und macht darüber hinaus die



Foto: © unsplash.com / Michal Czyn

große Bandbreite der politikwissenschaftlichen Themenfelder sichtbar, mit denen sie sich inhaltlich auseinandersetzen. So wird das Handbuch unter anderem Beiträge zu spezifischen methodischen Zugängen wie etwa der normativen politischen Theorie sowie zu zentralen theoretischen Konzepten wie etwa Macht, Repräsentation und Staatstheorie enthalten. Zugleich werden spezifische Politikfelder wie beispielsweise Digitalisierung, Ökologie oder Wohlfahrtsstaatspolitiken vorgestellt, aber auch aktuelle Debatten über Autoritarismus, Antifeminismus oder Rechtspopulismus aus einer intersektional-feministischen Perspektive vorgestellt und diskutiert.

Wie kann ich als Autor*in mitwirken? Gibt es hier Besonderheiten im Vergleich zu klassischen Handbüchern?

Autor*innen können über die Online-Plattform zukünftig jederzeit Beiträge zu bisher nicht abgedeckten Themen einreichen. Die Artikel durchlaufen ein Peer-Review-Verfahren und werden von den Herausgeber*innen geprüft. Bei positiver Begutachtung erfolgt eine Veröffentlichung.

Darum sind wir Autor*innen bei Budrich

Mit seinem Schwerpunkt in der Geschlechterforschung ist der Verlag Barbara Budrich für uns als feministisch-intersektional forschende Politikwissenschaftler*innen ein wichtiger Publikationsort. Die langjährige Unterstützung des Verlags für unsere Projekte in der Reihe „Politik und Geschlecht“ und insbesondere die produktive Zusammenarbeit am *Living Handbook* mit den tollen Verlagskolleg*innen wissen wir sehr zu schätzen!



Adelheid Biesecker
Uta von Winterfeld

Wert ohne Herrschaft?

Externalisierung als Prinzip kapitalistischer Wertbildung,
Coronakrise und transformative Praxis

Bewertung ist mit Entwertung ebenso verbunden wie die Eingrenzung der Einen mit der Ausgrenzung der Anderen. Dieser Mechanismus, genannt „Externalisierung als Prinzip“, ist bezeichnend für die herrschaftlich geprägte kapitalistische Wertbildung, die systematisch Abwertungen und Ausschlüsse hervorruft. Die Konstruktion dieses externalisierenden Prinzips wird theorie- und ideengeschichtlich analysiert, um sodann nach aktuellen Veränderungen zu suchen: „Wertbeben“ durch COVID-19? Herrschaftsfreie Bewertung ohne Externalisierung in alternativen Handlungsräumen? Die Ergebnisse der Fallstudie laden zu kritischen Reflexionen und zukunftsweisenden Überlegungen ein.

Autorinnen

Prof. i.R. Dr. Adelheid Biesecker, Universität Bremen

Prof. Dr. Uta von Winterfeld, Universität Kassel

Zielgruppen

Lehrende und Forschende der Politikwissenschaft, Politischen Ökonomie und Soziologie

Erscheinungstermin | Februar 2023



Ca. 175 Seiten. Kart.
Ca. 26,00 € (D), 26,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2661-5
auch als eBook



Jana Windwehr

Sozialpolitik im EU-Mehrebenensystem

Europäisierung einer nationalen Domäne?

Das EU-Mehrebenensystem verhandelt den Einfluss der europäischen Organe auf die einzelstaatliche Souveränität fortlaufend neu. Sozialpolitik gilt dabei traditionell als Domäne der Mitgliedsstaaten. Kann man jedoch an dieser Stelle noch von politischer Autonomie der Nationalstaaten sprechen oder gewinnt die europäische Ebene durch sozial- wie haushaltspolitische, teils auch restriktive Maßnahmen vielmehr fortlaufend an Bedeutung? Jana Windwehr analysiert Europäisierungsprozesse innerhalb der Sozialpolitik im Kontext der Eurokrise anschaulich am Beispiel von fünf Mitgliedsstaaten. Das Buch wird dadurch zu einem unverzichtbaren Beitrag zur Diskussion um nationale sozialpolitische Autonomie im EU-Mehrebenensystem.

Autorin

PD Dr. habil. Jana Windwehr, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und Freie Universität Berlin

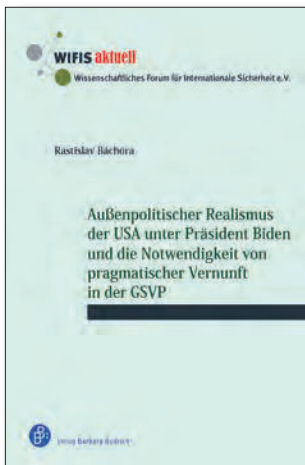
Zielgruppen

Forschende der Politikwissenschaft

Erschienen im September 2022



519 Seiten. Kart.
89,90 € (D), 92,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-2671-4
auch als eBook im Open Access



Rastislav Báchora

Außenpolitischer Realismus der USA unter Präsident Biden und die Notwendigkeit von pragmatischer Vernunft in der GSVP

WIFIS-aktuell, Band 75

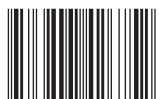
Es herrschen innen- und außenpolitische Krisenzeiten: Widersprüche in der US-Außenpolitik unter Präsident Biden im Kontext der sogenannten Großmachtkonflikte – insbesondere vor dem Hintergrund des russischen Aggressionskrieges gegen die Ukraine – werfen Fragen zur Sicherheits- und Verteidigungspolitik der EU auf. Verfügt die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik mit dem Strategischen Kompass über angemessene Rahmenbedingungen, um die Sicherheit der EU und ihrer Bürger*innen zu gewährleisten? In seiner Analyse weist Rastislav Báchora auf einige unbekannt, aber entscheidende sicherheitspolitische Variablen hinsichtlich der US-Außenpolitik hin, die künftig die Sicherheit Europas beeinträchtigen können.

Autor | Dr. Rastislav Báchora, Landesverteidigungsakademie in Wien, Österreich

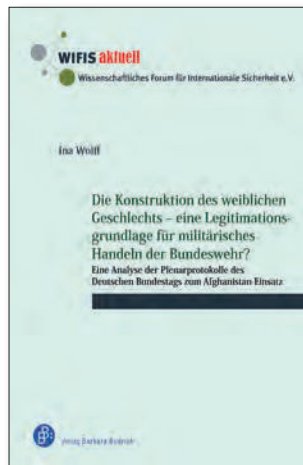
Zielgruppen

Forschende der Politikwissenschaft, Praxis der Außen- und Sicherheitspolitik

Erschienen im September 2022



69 Seiten. Kart.
7,90 € (D), 8,20 € (A)
ISBN 978-3-8474-2675-2
auch als eBook



Ina Wolff

Die Konstruktion des weiblichen Geschlechts – eine Legitimationsgrundlage für militärisches Handeln der Bundeswehr?

Eine Analyse der Plenarprotokolle des Deutschen Bundestags zum Afghanistan-Einsatz

WIFIS-aktuell, Band 74

Die Autorin beschäftigt sich mit stereotypischen Rollenzuschreibungen, die afghanischen Frauen von Seiten des Deutschen Bundestags während des zwanzigjährigen Afghanistan-Einsatzes (2001-2021) zugeordnet wurden. Sie geht der Frage nach, ob diese Stereotype afghanischer Frauen ein Kontinuum im Diskurs der Mandatierungen während des Einsatzzeitraums darstellten oder lediglich zur Legitimation militärischen Handelns bemüht wurden.

Autorin

Ina Wolff, Helmut-Schmidt-Universität/ Universität der Bundeswehr Hamburg

Zielgruppen | Forschende der Politikwissenschaft und der Gender Studies

Erschienen im November 2022



71 Seiten. Kart.
7,90 € (D), 8,20 € (A)
ISBN 978-3-8474-2686-8
auch als eBook



Foto: © pexels.com / cottonbro

Kund*innenkonto und Autor*innenrabatt in unserem Shop

Alle unsere Publikationen – gedruckt und digital – finden Sie in unserem Webshop: shop.budrich.de.

Autor*innenkonto anlegen und Vorteile nutzen

Haben Sie schon ein Kund*innenkonto in unserem Webshop? Wenn Sie Autor*in bei uns sind, hinterlegen wir dort gerne Ihren Autor*innenrabatt für Sie.

Ihre Vorteile: Sie erhalten automatisch Rabatt, wenn Sie ein Produkt in den Warenkorb legen. Auch alle eBooks unserer Verlage können Sie mit Rabatt erwerben und direkt herunterladen.

Wenden Sie sich für Ihr Autor*innenkonto einfach an Karen Reinfeld: karen.reinfeld@budrich.de

Bestellen ohne Versandkosten

Für alle Kund*innen gilt: Der Versand von Büchern und Zeitschriften (Einzelausgaben) ist innerhalb Deutschlands kostenfrei. Für den internationalen Versand fallen 5,00 Euro Versandkosten an. Für Zeitschriften-Abonnements gelten die jeweiligen Abo-Bedingungen der Zeitschrift.



Berndt Keller

Frauenfußball: Auf dem langen Weg zum Profisport

Aktuelle Entwicklungen und Perspektiven

Frauenfußball ist im deutschen Sportgeschehen nicht mehr wegzudenken und wird doch oft vergessen. Die aktuellen Entwicklungen haben bisher weder in der Öffentlichkeit und den Medien, noch in der Wissenschaft ausreichende Beachtung gefunden. Dieses Buch befasst sich deshalb mit einer Vielzahl von aktuellen Entwicklungen im deutschen Frauenfußball und dessen Professionalisierung. Dabei hat sich nicht nur die Organisation des Spielbetriebs seit der offiziellen Zulassung des „Damenfußballs“ verändert, sondern auch Wettbewerbsbedingungen und Rezeption. Der Autor beobachtet zudem u.a. ein breites Spektrum finanzieller Fragen im Fußball, das von Budgets über Gehälter bis hin zur Kommerzialisierung reicht.

Autor

Prof. Dr. rer. soc. Berndt Keller, Prof. em., Universität Konstanz, FB Politik- und Verwaltungswissenschaft

Zielgruppen

Lehrende und Forschende der Soziologie und Politikwissenschaft

Erscheinungstermin | März 2023



Ca. 120 Seiten. Kart.
Ca. 18,90 € (D), 19,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-2707-0
auch als eBook



Uta Meier-Gräwe | Ina Praetorius
Feline Tecklenburg (Hrsg.)

Wirtschaft neu ausrichten!

Care-Initiativen in Deutschland,
Österreich und der Schweiz

Wie lässt sich die strukturelle Ausbeutung weiblich konnotierter Care-Arbeit für andere, aber auch die Ausbeutung nicht-menschlicher Natur überwinden? Vonnöten ist eine wirkmächtige Care-Bewegung, um die (über-)lebensnotwendigen sorgenden Tätigkeiten für Mensch und Umwelt ins Zentrum allen Wirtschaftens zu rücken. In dem Band werden Beweggründe und Perspektiven care-politischer Initiativen vorgestellt, die seit der Covid-19-Pandemie an Bedeutung gewinnen.

Herausgeberinnen

Prof. Dr. em. sc. oec. Uta Meier-Gräwe,
Justus-Liebig-Universität Gießen

Dr. theol. Ina Praetorius, freie Autorin und Referentin
Feline Tecklenburg M.A., Politikwissenschaftlerin und
geschäftsführende Vorständin Wirtschaft ist Care e.V.

Zielgruppen

Lehrende und Forschende der Soziologie und Gender Studies

Erscheinungstermin | Februar 2023



Ca. 200 Seiten. Kart.
Ca. 29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2592-2
auch als eBook



Anno Eßer

Studentische Fachkulturen: Lebensstile und politische Dispositionen

Eine Untersuchung der Studienfächer Rechtswissenschaft, VWL, BWL, Sozialwissenschaften, Philosophie, Mathematik und Biologie

Bonner Reihe der Empirischen Sozialforschung, Band 4

Vor dem Hintergrund des Konzepts des Habitus und des sozialen Raums Pierre Bourdieus werden in dem Buch studentische Fachkulturen untersucht. Der Autor betrachtet dabei die soziale Laufbahn der Studierenden von der Herkunftsfamilie über die gegenwärtigen Lebensstile bis zur beruflichen Zukunft und erweitert die Analyse um die Ebene des politischen Raums. Auf der Grundlage einer quantitativen Befragung von Studierenden der Fächer Rechtswissenschaft, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Sozialwissenschaften, Philosophie, Mathematik und Biologie widmet sich das Buch folgender Frage: Welche Wahlverwandtschaften, Korrespondenzen und Homologien bestehen zwischen Lebensstilen, beruflichen Zukunftsorientierungen und politischen Dispositionen?

Autor | Anno Eßer M.A., Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Zielgruppen | Forschende der Soziologie

Erscheinungstermin | Februar 2023



Ca. 240 Seiten. Kart.
Ca. 34,00 € (D), 35,00 € (A)
ISBN 978-3-8474-2694-3
auch als eBook

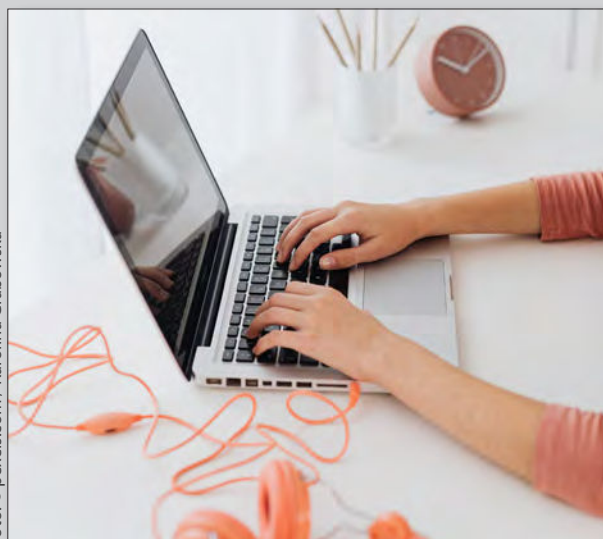


Foto: © pexels.com / Karolina Grabowska

Publishing Insights 2023

Insider-Wissen aus der Welt des wissenschaftlichen Publizierens – für (Nachwuchs-)Wissenschaftler*innen, Wissenschafts- und Sachbuchautor*innen bieten wir auch in diesem Jahr unsere **Webinar-Reihe Publishing Insights** an. Die Online-Veranstaltungen bieten einmal im Quartal Einblicke in das wissenschaftliche Schreiben oder Publizieren.

Wie schreibe ich einen guten wissenschaftlichen Text?
Wie und wo publiziere ich idealerweise meine Texte?

Die Termine:

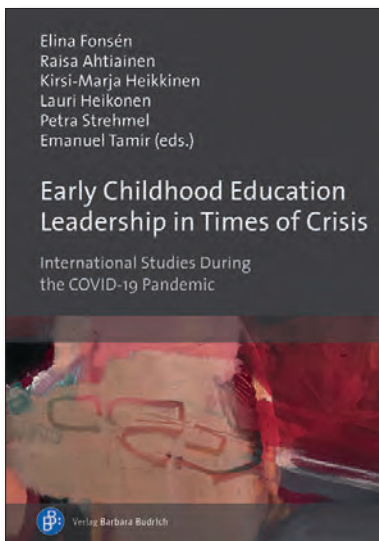
- 28. Februar 2023, 17:00 -18:00 Uhr:
Wissenschaftliches Schreiben in der Wissenschaft
- 9. Mai 2023, 17:00 -18:00 Uhr:
Getting published in academia (Englisch)
- 5. September 2023, 17:00 -18:00 Uhr:
Good academic writing (Englisch)
- 14. November 2023, 17:00 -18:00 Uhr:
Erfolgreich Publizieren in der Wissenschaft

Für alle Autor*innen des Verlags Barbara Budrich, für den Nachwuchsbeirat und den Beirat sowie aktuelle Kursteilnehmer*innen der Schreibclubs sind die Publishing Insights **kostenlos**. Nehmen Sie vor der Anmeldung Kontakt mit uns auf: info@budrich.de

Eine Veranstaltung kostet regulär 19,00 Euro (inkl. 19% MwSt.).

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.budrich-training.de/publishing-insights-2023



Elina Fonsén | Raisa Ahtiainen
Kirsi-Marja Heikkinen | Lauri Heikonen
Petra Strehmel | Emanuel Tamir (eds.)

Early Childhood Education Leadership in Times of Crisis

International Studies During the COVID-19 Pandemic

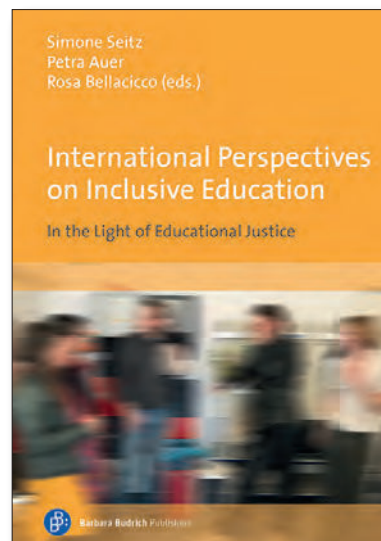
The COVID-19 pandemic has dramatically affected all aspects of professional and private life worldwide, including the field of early childhood education and care (ECEC). This volume sheds light on leadership in ECEC: How do leaders experience the challenges they are facing and what coping strategies do they apply in order to deal with the changes in everyday life and practices in ECEC centers? Authors from twelve countries present empirical findings gaining information on different crisis management mechanisms in ECEC systems around the world.

Editors

Elina Fonsén, PhD, University of Jyväskylä, Finland | Raisa Ahtiainen, PhD, Kirsi-Marja Heikkinen, PhD, Lauri Heikonen, PhD, all: University of Helsinki, Finland | Prof. Dr. Petra Strehmel, Hamburg University of Applied Sciences, Germany | Emanuel Tamir, PhD, Tel-Hai College, Israel

Target groups | Lecturers and researchers in educational science and social work

Publication Date | March 2023



Simone Seitz
Petra Auer
Rosa Bellacicco (eds.)

International Perspectives on Inclusive Education

In the Light of Educational Justice

International developments and impulses call for the equitable and inclusive design of education systems. This book takes this up and focuses on the often blurred relationship between inclusive education and educational equity. By compiling current research results and theoretical contributions from several European countries on the topic, the authors create an overarching framework for discussion.

Editors

Prof. Dr. phil. Simone Seitz,
Dr. Petra Auer,
Dr. Rosa Bellacicco,
all: Free University of Bozen-Bolzano, Italy

Target groups

Lecturers and researchers in educational science

Publication Date | March 2023



Approx. 200 pp. Pb.
Approx. 49,90 € (D), 51,30 € (A)
ISBN 978-3-8474-2683-7
available as eBook Open Access



Approx. 230 pp. Pb.
Approx. 56,00 € (D), 57,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2698-1
available as eBook Open Access

“Even though all European countries are influenced by the same international normative impulses educational realities in these countries can differ broadly.”

What is your publication about? Could you give us a brief overview?

Our book focuses on the relationship between inclusive education and educational justice, a topical issue with still many open research questions and the need for theoretical foundations and clarifications. The volume dares to discuss some of these within an international framework, bringing together theory-based and empirical contributions from authors of various European countries. The main aim is to stimulate a deeper discussion on the relationship between the two concepts from different fields and perspectives. Of interest to researchers, academics, school personnel, students, and professionals, this book may provide an essential and significant contribution to the debate.



Simone Seitz

How did the idea for this publication come about?

The book is the outcome of international collaborations and networks of our team at the Free University of Bozen-Bolzano (Competence Centre for School Inclusion) and the shared awareness of missing research and theoretical foundations in this thematic area.

What differences in Inclusive Education can be found in different countries or regions, and which are the most striking?

Even though all European countries are influenced by the same international normative impulses – such as the Agenda 2030, which aims for high-quality and inclusive educational practice and reducing social inequity – educational realities in these countries can differ broadly. First, there can be found differences in the overall structure of the education systems linked to different qualification systems for teachers and educators. On a more concrete level, in some nations, children starting from kindergarten share the same pathways in inclusive schools, whereas, in others, the education systems track



Rosa Bellacicco

students based on their academic performance at school – at the front stage but very often habitus-led on the backstage. Consequently, international agendas are discussed in very specific ways whereby some basic concepts like educational justice are given different meanings in policies and discourses at the national level, which is part of our motivation for the edited book.

In many areas, the COVID-19 pandemic has revealed and reinforced existing problems and inequalities. What impact has the pandemic had on Inclusive Education with regard to educational justice?

Overall, the pandemic has increased social awareness of the value of the right to education in kindergartens and schools. Around Europe, school closure and distance teaching seem to have brought about an extraordinary and unprecedented challenge, and educational inequities became more apparent as the tasks of educational institutions were handed over to families from one day to the next in most countries. Depending on, among other things, digital developments, the responsibility for education was then returned to professionals in very different ways in different countries during the ongoing pandemic. However, the pandemic has, for example, strengthened the promotion of broad support for qualifying teachers in universal and digital teaching and its various forms (from fully online to hybrid) since it is likely to become a part of future teaching and learning.



Petra Auer

Which topics and challenges will research on Inclusive Education have to deal with in the near future?

In addition to the challenges already discussed, future research will have to deal, above all, with the conception of a future-oriented education that will enable future generations to deal capably and in solidarity with a whole bundle of crises and challenges, especially climate change and global conflicts. On a more concrete level, however, it is also necessary to respond to the growing institutionalisation of childhood and, for example, to design all-day educational institutions that can become places of education, life, communication, and play for children.



Katharina Resch

Schulische Inklusion

Im Spannungsfeld von Kinderrechten, Anti-Diskriminierung, Bildungsgerechtigkeit, Anerkennung und pädagogischer Fürsorgepflicht

Jede Schule ist aufgefordert, sich mit Inklusion auseinanderzusetzen, aber was bedeutet dies für die einzelne Lehrkraft? Das Buch bietet einen fundierten Einblick in aktuelle Problemlagen des Inklusionsanspruchs und der Inklusionsrealität mit den Schwerpunkten Kinderrechte, Anti-Diskriminierung, Bildungsgerechtigkeit, Anerkennung und pädagogische Fürsorgepflicht. Es bietet Lehrpersonen eine Orientierung anhand von praktischen Fallbeispielen, Diskussionsfragen und Übungen, die direkt im Unterricht angewendet werden können.

Autorin

Dr. Katharina Resch,
Universität Wien, Österreich

Zielgruppen | Lehrende und Forschende der Erziehungswissenschaft

Erscheinungstermin | Februar 2023



Ca. 100 Seiten. Kart.
Ca. 19,90 € (D), 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-2693-6
auch als eBook



Nina Kolleck
Luise Fischer (Hrsg.)

Kulturelle Bildung in ländlichen Räumen

Transfer, Ko-Konstruktion und Interaktion zwischen Wissenschaft und Praxis

Kulturelle Bildung birgt viele Chancen für gesellschaftlichen Wandel und Transformation. Das Buch greift zentrale Diskussionen zu den Potentialen kultureller und künstlerischer Bildung in ländlichen Räumen auf und präsentiert aktuelle empirische Befunde. Im Mittelpunkt der Beiträge stehen die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Praxis und ihre Bedeutung für die Produktion, die Mobilisierung und den Effekt von Wissen.

Herausgeberinnen

Prof. Dr. Nina Kolleck,
Dr. Luise Fischer,
beide: Universität Leipzig

Zielgruppen

Forschende der Erziehungswissenschaft

Erscheinungstermin | März 2023



Ca. 250 Seiten. Kart.
Ca. 59,90 € (D), 61,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2673-8
auch als eBook im
Open Access



Stiftung „Haus der kleinen Forscher“
(Hrsg.)

Kita-Entwicklung und ihre Bedeutung für die frühe Bildung

Teil 1

Wissenschaftliche Untersuchungen zur Arbeit der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“, Band 14

Wie kann Organisationsentwicklung zu verbesserter Kita-Qualität führen? Der Band stellt zwei von vier im Projekt „Forum KITA-Entwicklung“ entstandene Expertisen vor, die sich mit dieser Frage beschäftigen. Insgesamt legen die Ergebnisse nahe, dass Organisationsentwicklung gewinnbringend für den Bereich Kita sein kann. Dazu sollten die Einrichtungen als in einem System verortet betrachtet werden.

Herausgegeben von

Stiftung „Haus der kleinen Forscher“, Berlin

Zielgruppen

Forschende und Praxis der Erziehungswissenschaft und Sozialen Arbeit

Erscheinungstermin | März 2023



Ca. 190 Seiten. Kart.
Ca. 19,90 € (D), 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-2700-1
auch als eBook im
Open Access



Stiftung „Haus der kleinen Forscher“
(Hrsg.)

Kita-Entwicklung und ihre Bedeutung für die frühe Bildung

Teil 2

Wissenschaftliche Untersuchungen zur Arbeit der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“, Band 15

Wie kann Organisationsentwicklung zu verbesserter Kita-Qualität führen? Der Band stellt zwei von vier im Projekt „Forum KITA-Entwicklung“ entstandene Expertisen vor, die sich mit dieser Frage beschäftigen. Die Ergebnisse zeigen, wie Kita-Entwicklung auf Erkenntnisse der Organisationspsychologie zurückgreifen kann. Eine besondere Bedeutung hat dabei das Handeln der Kita-Leitung in Zusammenarbeit mit anderen Akteuren.

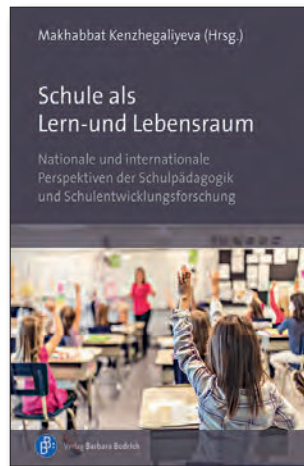
Herausgegeben von

Stiftung „Haus der kleinen Forscher“, Berlin

Zielgruppen

Forschende und Praxis der Erziehungswissenschaft und Sozialen Arbeit

Erscheinungstermin | März 2023



Makhabbat Kenzhegalijeva (Hrsg.)

Schule als Lern- und Lebensraum

Nationale und internationale Perspektiven der Schulpädagogik und Schulentwicklungsforschung

An wohl keinem anderen Ort verbringen Kinder mehr Zeit als in der Schule. Die schulpädagogische Forschung befasst sich entsprechend mit den verschiedensten Themengebieten: Geschlechtersensibilität, Vielfalt, Übergangsgestaltung, Erziehungsproblemen. Die Autor*innen aus Deutschland, Japan, Kasachstan, Lettland und Südkorea diskutieren unterschiedliche Aspekte der Schule und Schulentwicklung. In englisch- und deutschsprachigen Beiträgen besprechen sie dabei ihre jeweiligen nationalen Kontexte aus der Sicht der Allgemeinen, der Historischen und der Vergleichenden Erziehungswissenschaft sowie der Schulpädagogik, der Allgemeinen Didaktik und der Lehrer*innenbildung.

Herausgeberin

Dr. Makhabbat Kenzhegalijeva,
Universität Leipzig

Zielgruppen

Forschende der Erziehungswissenschaft

Erscheinungstermin | Mai 2023



Julia Prescher

Jugendweihe machen

Eine ethnografische Studie zu Praktiken der Übergangsgestaltung

Reflexive Übergangsforschung –
Doing Transitions, Band 10

Jedes Jahr zelebrieren junge Menschen mit Jugendweihen die Aufnahme „in den Kreis der Erwachsenen“. Diese ethnografische Studie beschreibt Praktiken und Prozesse der Jugendweihe im ländlichen Raum Sachsen-Anhalts beruhend auf der Begleitung von neun Jugendlichen über ein Jahr vor, während und nach der Feier. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie in der sozialen und kulturellen Praxis ein Übergang im Lebenslauf hergestellt und gestaltet wird.

Autorin

Dipl. Päd. Julia Prescher,
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Zielgruppen

Forschende der Erziehungswissenschaft und Soziologie

Erscheinungstermin | Mai 2023



Ca. 200 Seiten. Kart.
Ca. 19,90 € (D), 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-2701-8
auch als eBook im
Open Access



Ca. 250 Seiten. Kart.
Ca. 34,90 € (D), 35,90 € (A)
ISBN 978-3-8474-2581-6
auch als eBook



Ca. 280 Seiten. Kart.
Ca. 38,00 € (D), 39,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2524-3
auch als eBook



Joachim Langner | Maren Zschach
Marco Schott | Ina Weigelt (Hrsg.)

Jugend und islamistischer Extremismus

Pädagogik im Spannungsfeld von Radikalisierung und Distanzierung

Warum wenden Jugendliche sich dem islamistischen Extremismus zu, wie radikalieren sie sich – und wie können Pädagog*innen einschreiten? Der Band bietet aktuelle empirische Forschungseinblicke zu Hinwendungs- und Distanzierungsprozessen junger Menschen und kombiniert diese mit pädagogischen Ansätzen des Umgangs mit islamistischem Extremismus in der Fachpraxis. Dabei werden Zugänge von der Erziehungswissenschaft über die Soziologie, Kriminologie, Politikwissenschaft bis zur Religions- und Islamwissenschaft präsentiert.

Herausgeber*innen

Joachim Langner, Dr. Maren Zschach,
Marco Schott, Dr. Ina Weigelt, alle:
Deutsches Jugendinstitut, Halle (Saale)

Zielgruppen

Forschende der Erziehungswissenschaft,
Sozialen Arbeit und Soziologie

Erscheinungstermin | April 2023



Ca. 240 Seiten. Kart.
Ca. 34,00 € (D), 35,00 € (A)
ISBN 978-3-8474-2697-4
auch als eBook



Leinfellner | Thole | Simon
Sehmer (Hrsg.)

Bedingungen der Wissensproduktion

Qualifizierung, Selbstoptimierung
und Prekarisierung in Wissenschaft
und Hochschule

Zwischen Qualifizierung, Selbstoptimierung und Prekarisierung: In der Hoffnung, irgendwann eine der wenigen begehrten Positionen im Wissenschaftsbetrieb einnehmen zu können, hangeln sich Wissenschaftler*innen von einem befristeten Arbeitsvertrag zum nächsten. Unter prekären Arbeitsbedingungen erbringen sie wissenschaftliche Höchstleistungen. Der Band diskutiert diese Verhältnisse der Wissensproduktion aus theoretischen, historischen wie empirischen Blickrichtungen, wobei der Fokus der Analysen auf erziehungswissenschaftlichen und angrenzenden disziplinären Feldern liegt.

Herausgeber*innen

Dipl. Päd. Stefanie Leinfellner, Universität
Paderborn | Stephanie Simon, M.A., TU
Dortmund | Friederike Thole, M.A., Ruhr-
Universität Bochum | Julian Sehmer, M.A.,
HAWK Holzminden

Zielgruppen

Forschende der Erziehungswissenschaft

Erscheinungstermin | Juni 2023



Ca. 200 Seiten. Kart.
Ca. 29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2699-8
auch als eBook



Karl-Heinz Dammer (Hrsg.)

Die unmögliche Pädagogik

Historische Lehrstücke zu den
Widersprüchen der Erziehung

Welche Einsichten können historische Dokumente für heutiges pädagogisches Denken und Handeln bieten?

Dieser Band versammelt Historische Lehrstücke: Beiträge zur Historischen Bildungs- bzw. Erziehungsforschung, die anhand historischer Dokumente bis heute fortbestehende Grundprobleme von Erziehung, Bildung und ihrer wissenschaftlichen Bearbeitung analysieren. Mehrheitlich handelt es sich um Dokumente aus dem sogenannten „pädagogischen“ 18. Jahrhundert, neben theoretischen Texten werden auch literarische und grafische einbezogen. Die Beiträge sind bereits in der Zeitschrift „Pädagogische Korrespondenz“ erschienen und online frei zugänglich.

Herausgeber

Prof. Dr. Karl-Heinz Dammer,
Pädagogische Hochschule Heidelberg

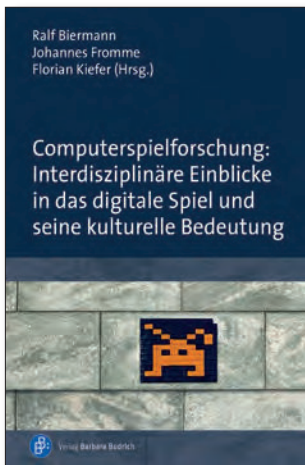
Zielgruppen

Forschende der Erziehungswissenschaft

Erscheinungstermin | Februar 2023



Ca. 270 Seiten. Kart.
Ca. 36,90 € (D), 38,00 € (A)
ISBN 978-3-8474-2696-7



Ralf Biermann | Johannes Fromme
Florian Kiefer (Hrsg.)

Computerspielforschung: Interdisziplinäre Einblicke in das digitale Spiel und seine kulturelle Bedeutung

Computerspiele sind ein wichtiger Bestandteil der digitalisierten Medienkultur der Gegenwart. Seit der Jahrtausendwende ist auch das wissenschaftliche Interesse an digitalen Spielen und ihrer lebensweltlichen Bedeutung gestiegen. Die Digital Game Studies sind interdisziplinär angelegt, und der vorliegende Sammelband vermittelt einen breiten Einblick in aktuelle Ansätze, Modelle, Methoden und Ergebnisse verschiedener beteiligter Fachdisziplinen.

Herausgeber

Dr. Ralf Biermann, Prof. i.R. Dr. Johannes Fromme, Dr. Florian Kiefer, alle: Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

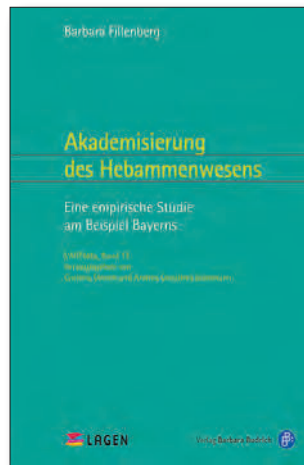
Zielgruppen

Forschende der Erziehungswissenschaft und Soziologie sowie interdisziplinär zu Medien und Computerspielen Forschende

Erscheinungstermin | März 2023



Ca. 270 Seiten. Kart.
Ca. 62,90 € (D), 64,70 € (A)
ISBN 978-3-8474-2669-1
auch als eBook im
Open Access



Barbara Fillenberg

Akademisierung des Hebammenwesens

Eine empirische Studie am Beispiel Bayerns

L'AGENda, Band 12

Bayern hat als letztes Bundesland die Vollakademisierung des Hebammenberufs umgesetzt. Diese Umbruchphase beschreibt die Studie HebSzen im vorliegenden Band. Die Autorin geht dabei der Frage nach dem Verhältnis von außerklinischem Hebammenwissen und akademischer Lehre nach. Empirisch erforscht sie, wie praktisch konserviertes Wissen bisher in die Lehre eingeflossen ist und in Zukunft im Hochschulkontext weitergegeben werden kann.

Autorin

Prof. Dr. Barbara Fillenberg,
Ostbayerische Technische Hochschule
Regensburg

Zielgruppen

Forschende der Erziehungswissenschaft und Gender Studies

Erscheinungstermin | Februar 2023



Ca. 300 Seiten. Kart.
Ca. 68,00 € (D), 70,00 € (A)
ISBN 978-3-8474-2668-4
auch als eBook im
Open Access



Joana Grow

Anna Theresa Roth (Hrsg.)

Gender in den Fachdidaktiken Ästhetischer Fächer

Forschung und Konzepte zu Unterricht und Lehrendenbildung

L'AGENda, Band 13

Genderforschung ist noch immer eine Leerstelle in den Fachdidaktiken ästhetischer Fächer. Hier setzt dieser Band an und vereint empirische und konzeptionelle Beiträge mit einem Fokus auf Re- und Dekonstruktion sowie Performativität von Geschlecht. Dabei diskutieren die Autor*innen in drei Teilen sowohl Unterrichtsmaterialien als auch das unterrichtliche Handeln von Schüler*innen und Lehrkräften und ein gendersensibles Lehramtsstudium.

Herausgeberinnen

Prof. Dr. Joana Grow,
Anna Theresa Roth, beide: Hochschule für
Musik, Theater und Medien Hannover

Zielgruppen

Lehrende und Forschende der Erziehungswissenschaft und Gender Studies

Erscheinungstermin | Mai 2023



Ca. 350 Seiten. Kart.
Ca. 44,90 € (D), 46,20 € (A)
ISBN 978-3-8474-2664-6
auch als eBook



Marita Kampshoff | Bettina Kleiner
Antje Langer (Hrsg.)

Trans- und Intergeschlechtlichkeit in Erziehung und Bildung

Jahrbuch erziehungswissenschaftliche Geschlechterforschung, Band 19

Mit dem Eintrag von ‚divers‘ in das Personenstandsregister wird das System der Zweigeschlechtlichkeit im deutschsprachigen Raum rechtlich erweitert. Trotzdem existieren bisher kaum erziehungswissenschaftliche Perspektiven auf Trans*- und Inter*Geschlechtlichkeit. Und das, obwohl pädagogisches Handeln Geschlechterwissen entscheidend prägt. Dieser Leerstelle widmen sich die Beiträge des Jahrbuchs.

Herausgeberinnen

Prof. Dr. Marita Kampshoff, PH Schwäbisch Gmünd | Prof. Dr. Bettina Kleiner, Goethe-Universität Frankfurt | Prof. Dr. Antje Langer, Universität Paderborn

Zielgruppen

Forschende der Erziehungswissenschaft und Gender Studies

Erscheinungstermin | Februar 2023



Ca. 225 Seiten. Kart.
Ca. 24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2703-2
auch als eBook



Gellert | Merl | Rabenstein | Schierz
(Hrsg.)

ZISU – Zeitschrift für interpretative Schul- und Unterrichtsforschung

Empirische Beiträge aus Erziehungswissenschaft und Fachdidaktik

Thema: Fachunterricht und Subjektivierung

Band 12

Die ZISU 2023 regt Diskussionen darüber an, wie Subjektivierung im Unterricht in einer fachlichen Dimension bzw. wie Fachunterricht aus einer subjektivierungstheoretischen Perspektive betrachtet werden kann. Es erscheinen empirische Beiträge zu Fachunterricht in subjektivierungstheoretischer Perspektive bzw. Subjektivierung in fachkultureller Perspektive.

Herausgeber*innen | Prof. Dr. Uwe Gellert, FU Berlin | Prof. Dr. Thorsten Merl, Universität Marburg | Prof. Dr. Kerstin Rabenstein, Universität Göttingen | Prof. Dr. Matthias Schierz, Universität Oldenburg

Zielgruppen | Lehrende und Forschende der Erziehungswissenschaft, Schulpädagogik und Didaktik

Erscheinungstermin | Mai 2023



Ca. 160 Seiten. Kart.
Ca. 27,00 € (D), 27,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2706-3
auch als eBook



Kathrin Trunkenpolz | Barbara Lehner
Bernadette Strobl (Hrsg.)

Affekt – Gefühl – Emotion: Zentrale Begriffe Psychoanalytischer Pädagogik?

Annäherungen aus konzeptueller, forschungsmethodischer und professionalisierungstheoretischer Perspektive
Schriftenreihe der DGfE-Kommission
Psychoanalytische Pädagogik, Band 15

Die Befassung mit Affekten, Gefühlen und Emotionen nimmt in der Psychoanalytischen Pädagogik einen zentralen Stellenwert ein. Sie wird genährt durch die Theoriebildung der Psychoanalyse sowie angrenzender Disziplinen und leistet einen wichtigen Beitrag für das Verstehen pädagogischer Phänomene. In diesem Sinn setzt sich der Sammelband aus konzeptueller, forschungsmethodischer sowie professionalisierungstheoretischer Perspektive mit diesem Themenfeld auseinander.

Herausgeberinnen | Mag.a Dr.in Kathrin Trunkenpolz, Universität Wien, Österreich | Mag.a Barbara Lehner, Fachhochschule Campus Wien, Österreich | Bernadette Strobl, M.A., Universität Wien, Österreich

Zielgruppen | Lehrende und Forschende der Erziehungswissenschaft

Erscheinungstermin | März 2023



Ca. 220 Seiten. Kart.
Ca. 32,00 € (D), 32,90 € (A)
ISBN 978-3-8474-2685-1
auch als eBook



Ch. Demmer | J. Engel
Th. Fuchs | A. Wischmann (Hrsg.)
Pädagogische Institutionen zwischen Transformation und Tradierung
Zugänge qualitativer Bildungs- und Biographieforschung
Schriftenreihe der DGfE-Kommission
Qualitative Bildungs- und Biographie-
forschung, Band 9

Pädagogische Institutionen gelten als träge, befinden sich jedoch in einem ständigen Wandlungsprozess. Welche Dynamiken werden dabei sichtbar und wie können sie qualitativ-empirisch erforscht werden? Die im Band versammelten Beiträge untersuchen beispielsweise Wandlungen und Institutionalisierungsprozesse, die durch Flucht- und Migrationsbewegungen, Inklusion oder Digitalisierungsprozesse angestoßen werden, und loten aus, wie sich diese methodologisch und methodisch (neu) erfassen lassen.

Herausgeber*innen

Jun.-Prof. Dr. Christine Demmer, Bielefeld
Prof. Dr. Juliane Engel, Frankfurt a. M.
Prof. Dr. Thorsten Fuchs, Koblenz-Landau
Prof. Dr. Anke Wischmann, Flensburg

Zielgruppen

Forschende der Erziehungswissenschaft

Erscheinungstermin | März 2023



Julia Lipkina | André Epp
Thorsten Fuchs (Hrsg.)
Bildung jenseits von Krisen?
Anfragen und Perspektiven der qualitativen Bildungs- und Biographieforschung
Schriftenreihe der DGfE-Kommission
Qualitative Bildungs- und Biographie-
forschung, Band 10

In den Erziehungswissenschaften werden biografische Bildungsprozesse bisher überwiegend in Verbindung mit krisenhaften Erfahrungen und in dualen Kategorien untersucht. Dieser konzeptuellen Engführung setzt der Band eine Sammlung unterschiedlicher Beiträge entgegen, die versuchen Modalitäten und Anlässe von Bildung jenseits von Krisen zu denken. Die alternativen Zugänge helfen, bildungstheoretische Konzeptualisierungen weiterführend zu diskutieren.

Herausgeber*innen

Dr. Julia Lipkina, Goethe-Universität Frankfurt | Dr. André Epp, Pädagogische Hochschule Karlsruhe | Prof. Dr. Thorsten Fuchs, Universität Koblenz-Landau

Zielgruppen

Forschende der Erziehungswissenschaft

Erscheinungstermin | März 2023



Corinne Ruesch Schweizer
Kompetenzen für eine Nachhaltige Entwicklung aus der Perspektive beruflicher Praxis
Eine empirische Untersuchung zu idealtypischen subjektiven Theorien über nachhaltigkeitsbezogene Anforderungen
Schriftenreihe
Ökologie und Erziehungswissenschaft der Kommission
Bildung für nachhaltige Entwicklung der DGfE

Schriftenreihe „Ökologie und Erziehungswissenschaft“ der Kommission Bildung für nachhaltige Entwicklung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)

Wozu soll Nachhaltigkeitskompetenz Hochschulabgänger*innen in ihrer beruflichen Praxis befähigen? Die Autorin geht dieser bisher zumeist normativ diskutierten Frage mit einer qualitativ-empirischen Studie nach. Über Situationsschilderungen der von ihr befragten Praxisexpert*innen arbeitet sie typische nachhaltigkeitsbezogene Anforderungen beschäftigungspraktischer Situationen heraus.

Autorin | Dr. Corinne Ruesch Schweizer, Universität Basel und Pädagogische Hochschule FHNW, Schweiz

Zielgruppen

Forschende der Erziehungswissenschaft

Erscheinungstermin | Dezember 2022



Ca. 230 Seiten. Kart.
Ca. 49,90 € (D), 51,30 € (A)
ISBN 978-3-8474-2678-3
auch als eBook im
Open Access



Ca. 260 Seiten. Kart.
Ca. 62,00 € (D), 63,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2710-0
auch als eBook im
Open Access



Ca. 180 Seiten. Kart.
Ca. 39,90 € (D), 41,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2670-7
auch als eBook im
Open Access



promotion – der Dissertationswettbewerb

Der Verlag Barbara Budrich unterstützt Nachwuchswissenschaftler*innen aus den Sozial- und Erziehungswissenschaften bei der Veröffentlichung ihrer Dissertation mit dem Dissertationswettbewerb *promotion*.

Promovierende können ihre Arbeiten einreichen. Das beste Werk wird anschließend von einer Fachjury ausgewählt und erhält eine – kostenlose – Veröffentlichung in der Reihe *promotion* im Verlag Barbara Budrich.

Sie möchten Ihre Dissertation einreichen?

- Haben Sie kürzlich eine Dissertation in einem der fünf Verlagsbereiche abgeschlossen – Erziehungswissenschaft, Gender Studies, Politikwissenschaft, Soziale Arbeit, Soziologie?
- Ist Ihre Dissertation deutsch- oder englischsprachig und wurde sie an einer deutschen Hochschule angenommen?
- Wurde Ihre Arbeit im Laufe von 12 Monaten vor dem Einsendeschluss abgeschlossen und mindestens mit „magna cum laude“ bewertet?
- Haben Sie Ihre Dissertation noch nicht (print oder digital) veröffentlicht und liegen die Rechte bei Ihnen als Autor*in?

Dann freuen wir uns auf Ihre Einsendung!

Weiterführende Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter: www.budrich-promotion.de

Nächster Einsendeschluss ist der 31. August 2023.



Jessica Gröber | Marc André Kellert
Dirk Hofäcker (Hrsg.)

Quantitative Daten in bildungswissenschaftlichen Disziplinen

In den Bildungswissenschaften gelten quantitative Forschungsmethoden nicht unbedingt als Nonplusultra der Datenerhebung. Doch wieso spielt quantitative Sozialforschung lediglich eine nachgelagerte Rolle? Fehlen Studierenden und Lehrenden an dieser Stelle Kenntnisse über die fachspezifische Nutzbarkeit der quantitativen Daten? Der Sammelband greift diese „Soft-Skill“-Lücke auf und schließt sie: Die Handreichung des multiprofessionellen Autor*innenteams – bestehend aus etablierten Expert*innen und Praktiker*innen im Bereich der quantitativen Sozialforschung – beleuchtet die Möglichkeiten der Nutzung quantitativer Daten und vermittelt hilfreiche Kompetenzen im Bereich des Datenfindens, Datenerhebens und des Datenschutzes.

Herausgeber*innen

Jessica Gröber, M.A.

Marc André Kellert, B.A.

Prof. Dr. Dirk Hofäcker, alle: Universität Duisburg-Essen

Zielgruppen | Studierende, Lehrende und Forschende der Erziehungswissenschaft

Erscheinungstermin | April 2023



9 783847 426875 >

Ca. 170 Seiten. Kart.

Ca. 45,00 € (D), 46,30 € (A)

ISBN 978-3-8474-2687-5

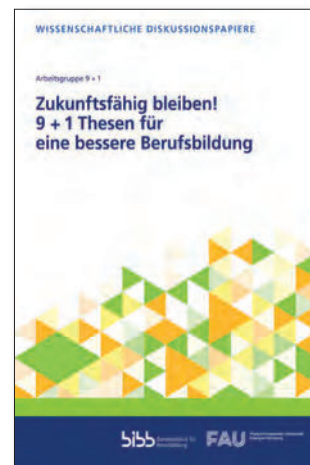
auch als eBook im Open Access



WDP 233



WDP 234



WDP 235

Bennet Krebs | Tobias Maier

Die QuBe-Kompetenzklassifikation als verdichtende Perspektive auf berufliche Anforderungen

Kompetenzvermittlung kann als eine Zielsetzung von (Weiter-)Bildung begriffen werden. Für das Fachkräftemonitoring des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales wurde eine eigene Kompetenzklassifikation entwickelt. Dieser Bericht stellt die Operationalisierung der 16 tendenziell überfachlichen, beruflichen QuBe-Kompetenzerfordernisse anhand von Erwerbstätigenbefragungen vor. Die Ergebnisse eröffnen einen komprimierten Blick auf den vieldiskutierten Strukturwandel im Kontext der Digitalisierung.

Autoren

Bennet Krebs | Tobias Maier,
beide: Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) Bonn

Zielgruppen

Forschende der Erziehungswissenschaft

Erschienen im August 2022

Nicole von dem Bach u.a.

Umgang mit technischem Wandel in Büroberufen

Aufgabenprofile, lebendiges Arbeitsvermögen und berufliche Mobilität

Büroberufe sind und waren mit technischen Neuerungen konfrontiert. Viele Aufgaben in diesen Berufen gelten als „programmierbar“ und werden deshalb als ersetzbar angesehen. Dennoch gibt es kaum Forschung dazu oder zum Umgang Bürobeschäftigter mit dem technischen Wandel. Diese Lücke schließt die vorliegende Studie. Mit quantitativen und qualitativen Daten und einem Mixed-Methods-Ansatz untersucht sie den Umgang von Beschäftigten, Betrieben und dem Ausbildungssystem mit technischen Neuerungen seit den 1980er-Jahren.

Autor*innen | Nicole von dem Bach | Myriam Baum | Marco Blank | Kathrin Ehmann | Betül Güntürk-Kuhl | Sabine Pfeiffer | David Samray | Marco Seegers | Ugur Sevindik | Stefanie Steeg | Michael Tiemann | Pia Wagner

Zielgruppen | Forschende der Erziehungswissenschaft und Soziologie

Erschienen im September 2022

Zukunftsfähig bleiben! 9 + 1 Thesen für eine bessere Berufsbildung

Die 9 + 1-Thesen für eine bessere Berufsbildung verstehen sich als wissenschaftlicher Diskussionsbeitrag für die Weiterentwicklung der Berufsbildung. Dazu wurden 9 Thesen entwickelt, die durch wissenschaftsbasierte Analysen gestützt die Basis für die Ableitung von Handlungsempfehlungen für alle bedeutsamen Phasen beruflicher Bildung darstellen: berufliche Orientierung, Übergangssystem, duale Berufsausbildung, Berufsbildung im Bereich der Pflege, formale berufliche Weiterbildung, non-formale berufliche Weiterbildung, Übergänge zwischenberuflicher und hochschulischer Bildung, Qualifizierung des beruflichen Bildungspersonals, Entrepreneurship & Intrapreneurship. Unterlegt werden die Thesen durch grundlegende Prinzipien, die eine moderne Berufsbildung ausmachen (+1-Komponente).

Herausgeberin

Arbeitsgruppe 9+1
Zielgruppen | Forschende und Praxis der Erziehungswissenschaft

Erschienen im Mai 2022



68 Seiten. Kart.
24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2919-7
auch als eBook im
Open Access



238 Seiten. Kart.
34,90 € (D), 35,90 € (A)
ISBN 978-3-8474-2912-8
auch als eBook im
Open Access



71 Seiten. Kart.
24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2913-5
auch als eBook im
Open Access



WDP 236

Helena Sabbagh | Moritz Ansmann
**Qualitätsinitiativen
 intermediärer Einrichtungen –
 das Angebot der Kammern**

Eine Status-quo-Erhebung von Initiativen der IHK und HwK zur Unterstützung der Sicherung und Entwicklung betrieblicher Ausbildungsqualität

Zusätzlich zu ihren gesetzlich festgelegten Aufgaben bauten die Kammern in den letzten Jahren ihr Angebot für Ausbildungsbetriebe im Bereich der Qualitätssicherung verstärkt aus. Über ein mehrstufiges, multi-methodisches Vorgehen wurden diese „Qualitätsinitiativen“ in den Fokus genommen, so dass die vorliegende Überblicksstudie eine erste systematische Bestandsaufnahme dieses Engagements intermediärer Einrichtungen am Beispiel der Handwerkskammern sowie der Industrie- und Handelskammern bietet.

Autor*innen

Helena Sabbagh | Moritz Ansmann,
 beide: Bundesinstitut für Berufsbildung
 (BIBB), Bonn

Zielgruppen | Forschende der Erziehungswissenschaft

Erschienen im August 2022



WDP 237

Britta Rüschoff
**Methods of competence
 assessment in vocational
 education and training (VET) in
 Germany – A systematic review**

Conducted on behalf of the Federal Ministry of Education and Research as part of the ASCOT+ Research and Transfer Initiative

The present study provides a systematic overview of the methods of competence assessment in German vocational education and training (VET). To this end, 58 publications from the years 2001 to 2017 have been reviewed regarding the occupational areas for which assessment instruments were developed, types of competences that were assessed, the types of instruments used to assess the competences and the psychometric properties of these instruments.

Author | Britta Rüschoff, Federal Institute for Vocational Education and Training (BIBB) and FOM University of Applied Sciences for Economics and Management

Target groups

Researchers in sociology and educational science

Published in August 2022



WDP 238

Kirsten Vollmer | Claudia Frohnenberg
**Das Fortbildungsprofil „Geprüfte
 Fachkraft zur Arbeits- und
 Berufsförderung“ – Potenziale,
 Chancen und Perspektiven“**

Ausgewählte Ergebnisse einer explorativen Untersuchung und Empfehlungen für Good governance

Die Qualifizierung und Professionalisierung des Berufsbildungspersonals stellen für qualitäts- und inklusionsorientierte Berufliche Bildung behinderter Menschen eine entscheidende Stellschraube dar. Mit der Fortbildungsordnung „Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung“ liegt ein entsprechendes personenzentriertes, kompetenzorientiertes Qualifikationsprofil vor, das den vielfältigen Anforderungen in der Praxis entspricht. Dieses Wissenschaftliche Diskussionspapier stellt Ergebnisse einer explorativen Untersuchung zur Umsetzung und Akzeptanz des Ordnungsmittels und aus diesen Ergebnissen abgeleitete Empfehlungen vor.

Autorinnen | Kirsten Vollmer | Claudia Frohnenberg, beide: Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

Zielgruppen | Forschende und Praxis der Erziehungswissenschaft

Erschienen im August 2022



124 Seiten. Kart.
 29,90 € (D), 30,80 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2904-3
 auch als eBook im
 Open Access



52 pp. Pb.
 24,90 € (D), 25,60 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2911-1
 available as eBook
 Open Access



94 Seiten. Kart.
 29,90 € (D), 30,80 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2903-6
 auch als eBook im
 Open Access



WDP 239

Johanna Teliops | Miriam Peters
Malte Falkenstern | Surya Saul

Kompetenzen für die Digitalisierung in der pflegeberuflichen Bildung

Durch die zunehmende Einbindung digitaler Lösungen verändern sich im Berufsfeld Pflege Arbeitsprozesse, Aufgaben, Rollen und Verantwortlichkeiten von beruflich Pflegenden. Mit dem Pflegeberufegesetz (PflBG) 2020 differenziert sich der Beruf zunehmend aus. Vor diesem Hintergrund wird deutlich, dass Kompetenzen für Digitalisierung für die verschiedenen Aus- und Fortbildungsniveaus zu definieren sind. Dieser Beitrag synthetisiert zwei systematische Reviews zu Kompetenzen für Digitalisierung in der Pflege über eine Metaanalyse.

Autor*innen

Johanna Teliops | Miriam Peters |
Malte Falkenstern | Surya Saul,
alle: Bundesinstitut für Berufsbildung
(BIBB), Bonn

Zielgruppen

Forschende der Erziehungswissenschaft

Erschienen im November 2022



73 Seiten. Kart.
24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2898-5
auch als eBook im
Open Access



WDP 240

Maria Zöllner

Reformen in Ausbildungen der Gesundheitsfachberufe

Akademisierung – Modernisierung –
Neue Berufe (Stand 2022)

Für die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung in Deutschland arbeiten derzeit rund 5,8 Millionen Beschäftigte im Gesundheitswesen. Dazu zählen auch die sogenannten Gesundheitsfachberufe. Die meisten Ausbildungen in Gesundheitsfachberufen sind mit Blick auf die aktuellen und künftigen Versorgungsbedarfe der Bevölkerung neu aufgestellt. Die vorliegende Publikation beschreibt den aktuellen Sachstand der Modernisierung und Weiterentwicklung der Ausbildungen in Gesundheitsfachberufen.

Autorin

Maria Zöllner,
Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB),
Bonn

Zielgruppen

Forschende der Erziehungswissenschaft

Erschienen im November 2022



48 Seiten. Kart.
24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2681-3
auch als eBook im
Open Access



WDP 241

Tina-Maria Schieder | Rainer Vock
Peter Wordelmann | Thomas Borowiec

Medizinproduktaufbereitung – Ein neuer Ausbildungsberuf?

Qualifikationsbedarfs- und Berufsanalyse

Die Publikation stellt die Ergebnisse eines vom BIBB durchgeführten Forschungsvorhabens vor, welches die Bedarfslage eines möglichen staatlich geregelten dualen Ausbildungsberufes in der Medizinproduktaufbereitung untersucht. Hierfür werden die betrieblichen Strukturen, Qualifikationsbedarfe, Einsatzgebiete und Beschäftigungsperspektiven erfasst und die dafür notwendigen Tätigkeitsschwerpunkte und Anforderungen an einen solchen Beruf im Bereich der Medizinproduktaufbereitung und die in ihm tätigen Personen ermittelt.

Autor*innen

Dr. Tina-Maria Schieder, Bundesinstitut
für Berufsbildung (BIBB), Bonn
Dr. Rainer Vock | Dr. Peter Wordelmann,
beide: ConLogos Dr. Vock
Thomas Borowiec, Bundesinstitut für
Berufsbildung (BIBB), Bonn

Zielgruppen

Forschende der Erziehungswissenschaft

Erschienen im November 2022



213 Seiten. Kart.
34,90 € (D), 35,90 € (A)
ISBN 978-3-8474-2896-1
auch als eBook im
Open Access

Die Reihen des BIBB

Wissenschaftliche Diskussionspapiere

Mit dieser Schriftenreihe stellt das BIBB für die Fachöffentlichkeit aktuelle Daten, Fakten oder valide (Teil-)Ergebnisse von Studien und Evaluationen zur Verfügung. Die Autor*innen sind ausgewiesene Fachleute auf dem Gebiet der Berufsbildung. Die Veröffentlichungen dieser Reihe dienen der Diskussion aktueller Themen der Berufsbildung mit der Fachöffentlichkeit.

Berichte zur beruflichen Bildung

In dieser Schriftenreihe erscheinen wissenschaftliche Fachpublikationen. Die Monografien und Sammelbände bilden die gesamte Bandbreite berufsbildungspolitischer Themen ab, die im BIBB bearbeitet werden.

Berufsbildung in der Praxis

Zielgruppe dieser Reihe ist die Berufs- und Weiterbildungspraxis. Die Bände enthalten Informationen und Hilfen zur Gestaltung der Aus- und Weiterbildung.

Ausbildung gestalten

Umsetzungshilfen aus der Reihe unterstützen Ausbilderinnen und Ausbilder, Berufsschullehrerinnen und Berufsschullehrer, Prüferinnen und Prüfer sowie Auszubildende bei einer effizienten und praxisorientierten Planung und Durchführung der Berufsausbildung und der Prüfungen. Die Inhalte werden gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus der Ausbildungspraxis erarbeitet.

Alle Titel der genannten Reihen erscheinen kostenfrei als Open Access-Publikationen und können zusätzlich als kostenpflichtige Print-On-Demand-Ausgaben bestellt werden.



WDP 242

Lisa Zastrow

Mehrsprachigkeit als Ressource beim Übergang von der Schule zum Beruf

Eine explorative Analyse von Stellenanzeigen hinsichtlich des Gebrauchswerts von Sprachkenntnissen im Türkischen und Russischen

Russisch und Türkisch gehören zu den in Deutschland meistgesprochenen Herkunftssprachen. Während die in Deutschland unterrichteten Schulfremdsprachen gemeinhin ein kulturelles Kapital darstellen, scheint die Möglichkeit der beruflichen Wertschöpfung aus Herkunftssprachen eher die Ausnahme zu sein. Im Rahmen einer explorativen Analyse von Stellenanzeigen beleuchtet die vorliegende Studie den Stellenwert von Türkisch- und Russischkenntnissen als Ressource für duale Berufsausbildungsstellen ausgewählter Berufsbereiche.

Autorin | Lisa Zastrow, ehem. Gastwissenschaftlerin am Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

Zielgruppen

Forschende der Erziehungswissenschaft

Erschienen im November 2022



71 Seiten. Kart.
24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2897-8
auch als eBook im
Open Access



Silvia Annen | Tobias Maier (Hrsg.)

Akademisierung, Hybridqualifikationen und Fachkräftebedarf

Ist die Konkurrenz zwischen akademisch und beruflich Qualifizierten Mythos oder Realität?

Der Sammelband geht der Frage nach, ob Konkurrenz zwischen akademisch und beruflich Qualifizierten tatsächlich besteht. Zunächst wird in einem nationalen Kontext eine systemische Bestandsaufnahme vorgenommen. Hiernach wird der Fokus auf die Akteure, wie Individuen und Unternehmen, gerichtet. Zudem wird der Beitrag hybrider Qualifikationsmöglichkeiten zur Herstellung einer Kongruenz zwischen beiden Bildungssystemen analysiert. Der Band schließt mit Beiträgen aus einer internationalen Perspektive.

Herausgeber*innen

Prof. Dr. Silvia Annen,
Universität Bamberg
Dr. Tobias Maier Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

Zielgruppen

Forschende der Erziehungswissenschaften

Erschienen im November 2022



341 Seiten. Kart.
44,90 € (D), 46,20 € (A)
ISBN 978-3-8474-2905-0
auch als eBook im
Open Access



Petra Gohlke
Smart Working & Learning

Handreichung für innovatives handlungsorientiertes Lernen am Kundenauftrag in multimedialen Lernwelten für die überbetriebliche Ausbildung

Selbstbestimmtes Lernen unter Einsatz digitaler Medien und kollaboratives Arbeiten in Teams gewinnen in der modernen Arbeitswelt eine immer zentralere Bedeutung. Für die berufliche Ausbildung bedeutet dies, dass sich neben der Aneignung der berufsspezifischen Fach- und Methodenkompetenz weitere wichtige Lernfelder eröffnen. Das Konzept Smart Working & Learning für die überbetriebliche Ausbildung im Handwerk will selbstbestimmtes, kollaboratives Lernen fördern und nutzt dabei den didaktischen Rahmen des Kundenauftrags.

Autorin

Petra Gohlke, Leiterin Berufspädagogik/ E-Learning Elektro Technologie Zentrum (etz) der Innung für Elektro- und Informationstechnik Stuttgart K.d.ö.R.

Zielgruppen | Lehrende, Forschende und Praxis der Erziehungswissenschaft

Erschienen im September 2022



Rolf Feichtenbeiner | Heiko Weber
Robert Hantsch | Nadja Berger
Establishing sustainable learning venues

A Guideline for training companies on the road to becoming more sustainable

Sustainability is one of the greatest social challenges in this day and age. Climate protection, fair working conditions and responsible neighbourhoods are becoming increasingly important issues for companies. A sustainable in-company learning environment helps employees to develop sustainability-related skills. These skills play a crucial role when it comes to acting in line with the guiding principle of sustainability. The guideline thus not only brings fresh momentum for reporting, but also contributes to anchoring sustainable development more firmly into the structure of initial and continuing vocational education and training at companies.

Authors | **Rolf Feichtenbeiner | Heiko Weber | Robert Hantsch | Nadja Berger**, all: Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) Nuremberg

Target groups | Researchers and practice of educational science

Published in October 2022



Philipp Grollmann u.a. (Hrsg.)
Vergleichende Berufsbildungsforschung – Ergebnisse und Perspektiven aus Theorie und Empirie

Jubiläumsausgabe des Internationalen Handbuchs der Berufsbildung
Internationales Handbuch der Berufsbildung – IHBB, Band 56

Das IHBB ist ein Standardwerk für diejenigen, die sich für die Berufsbildung in anderen Ländern interessieren. Dieser Jubiläumsband zum 25-jährigen Bestehen des IHBB stellt aktuelle Befunde zu unterschiedlichen Themen und Fragestellungen aus der Vergleichenden Berufsbildungsforschung vor. Der Blick auf die Berufsbildung erfolgt aus diversen wissenschaftlichen Perspektiven.

Herausgeber | **Dr. Philipp Christian Grollmann**, Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn | **Prof. Dr. Dietmar Frommberger**, Universität Osnabrück | **Thomas Deißinger**, Universität Konstanz | **Uwe Lauterbach**, ehemals DIPF Frankfurt am Main | **Matthias Pilz**, Universität zu Köln | **Thomas Schröder**, TU Dortmund | **Georg Spöttl**, Universität Bremen

Zielgruppen | Forschende der Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften

Erschienen im November 2022



162 Seiten. Kart.
29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2906-7
auch als eBook im
Open Access



40 pp. Pb.
19,90 € (D), 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-2899-2
available as eBook
Open Access



400 Seiten. Kart.
49,90 € (D), 51,30 € (A)
ISBN 978-3-8474-2676-9
auch als eBook im
Open Access



Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.)

Binnenschiffer/-in Binnenschiffahrtskapitän/-in



178 Seiten. Kart.
34,90 € (D), 35,90 € (A)
ISBN 978-3-8474-2902-9
auch als eBook im
Open Access

Erschienen im September 2022



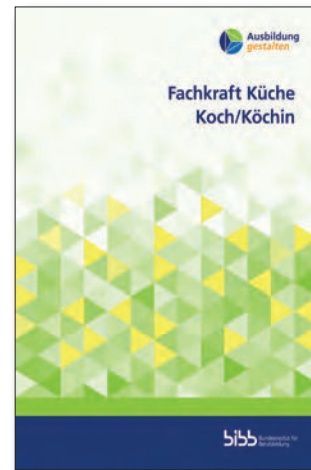
Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.)

Fachkraft für Gastronomie Fachmann/-frau für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie Fachmann/-frau für Systemgastronomie



189 Seiten. Kart.
34,90 € (D), 35,90 € (A)
ISBN 978-3-8474-2910-4
auch als eBook im
Open Access

Erschienen im September 2022



Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.)

Fachkraft Küche Koch/Köchin



138 Seiten. Kart.
29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2908-1
auch als eBook im
Open Access

Erschienen im September 2022



Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.)

Hotelfachmann/-frau. Kaufmann/-frau für Hotelmanagement



178 Seiten. Kart.
34,90 € (D), 35,90 € (A)
ISBN 978-3-8474-2909-8
auch als eBook im
Open Access

Erschienen im September 2022



Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.)

Kaufmann für Versicherungen und Finanzanlagen/ Kauffrau für Versicherungen und Finanzanlagen



101 Seiten. Kart.
29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2901-2
auch als eBook im
Open Access

Erschienen im September 2022



Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.)

Zahnmedizinischer Fachangestellter/ Zahnmedizinische Fachangestellte



96 Seiten. Kart.
29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2907-4
auch als eBook im
Open Access

Erschienen im August 2022



Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.)

Zahntechniker/ Zahntechnikerin

Erschienen im September 2022



103 Seiten. Kart.

29,90 € (D), 30,80 € (A)

ISBN 978-3-8474-2900-5

auch als eBook im

Open Access

A strong network: Our international distribution



Foto: © pexels-maurício-mascaro-803770

Since its founding in 2004, Verlag Barbara Budrich has been committed to providing international support for the social sciences. Of course, it is possible to purchase the publisher's publications in the DACH region (Germany, Austria, Switzerland). However, international distribution is aimed in particular at the worldwide dissemination of the (English-language) program.

Our printed books are distributed by partners around the world. We are in regular contact with these partners and keep them up to date on our new publications. Most of them work closely with the book industry, local universities, and libraries – according to the conditions in each region of the world. Our major partner on the American continent,

Columbia University Press, covers – in addition to North America – Central and South America as well as Australia and New Zealand for us. For many years, we have no longer relied on sending our printed publications to the U.S., but have them produced locally.

E-books and journals

In the area of e-books and journals (print and digital), it is primarily large library providers that distribute our digital products and journals worldwide. Internationally renowned partners like JSTOR, EBSCO, and ProQuest support our global distribution.



Manfred Liebel

Kritische Kinderrechts- forschung

Politische Subjektivität und
die Gegenrechte der Kinder

Mit den Kinderrechten werden Kinder als Subjekte anerkannt. Doch ein Rechtssubjekt zu sein, ist mit Ambivalenzen und Paradoxien verbunden. Das Buch beleuchtet einige Defizite und Herausforderungen der Debatte und Forschung zu Kinderrechten. Es macht auf Themen aufmerksam, die bisher vernachlässigt wurden, wie die wirtschaftlichen und Arbeitsrechte sowie das Wahlrecht von Kindern. Dies gilt auch für die Frage, inwieweit Kinderrechte zu mehr Gerechtigkeit beitragen, insbesondere zu sozialer und intergenerationaler Gerechtigkeit. Im Buch werden neue Konturen und ethische ebenso wie politische Herausforderungen einer kritischen Kinderrechtsforschung skizziert, die sich den Kindern als sozialen Subjekten und ihrer Emanzipation aus unnötigen Abhängigkeiten verpflichtet sieht. Es greift hierzu Diskussionen auf, die im Globalen Süden, insbesondere in Lateinamerika geführt werden.

Erscheinungstermin | April 2023

Prof. em. Dr. Manfred Liebel,

unabhängiger Sozialforscher, ehemals Prof. für Soziologie an der TU Berlin, Honorarprofessor für interkulturelle Kindheits- und Kinderrechtsforschung und Schirmherr des Masters „Childhood Studies and Children’s Rights“ an der FH Potsdam

Zielgruppen

Studierende, Lehrende und Forschende der Erziehungs-, Sozial- und Rechtswissenschaften

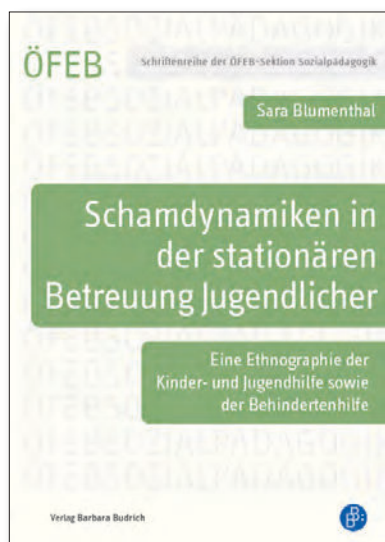
Vom selben Autor:

Kindheit und Arbeit

Wege zum besseren Verständnis arbeitender Kinder
2020. 400 Seiten. Kart. 39,90 € (D), 41,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2377-5 | auch als eBook



Ca. 300 Seiten. Kart.
Ca. 34,90 € (D), 35,90 € (A)
ISBN 978-3-8474-2708-7
auch als eBook



Sara Blumenthal

Schamdynamiken in der stationären Betreuung Jugendlicher

Eine Ethnographie der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Behindertenhilfe

Schriftenreihe der ÖFEB-Sektion Sozialpädagogik, Band 10

Die Autorin untersucht das Thema Schamdynamiken in der stationären Betreuung Jugendlicher, indem sie ethnographisch erhobene Interaktionsverläufe und qualitative Interviews interpretiert. Es werden verschiedene Fälle analysiert, in denen unter anderem das Spannungsfeld der emotionalen Belastung von Fachkräften und ihre pädagogischen Handlungsspielräume eine Rolle spielen. Außerdem gibt die Studie Aufschluss über den Umgang mit der Ausübung von Gewalt aus der Sicht Jugendlicher oder mit den Folgen suizidalen Verhaltens. Damit leistet das Buch einen Beitrag zum Verstehen des sozialen Sinns von Affekten und macht die Affektforschung für die Sozialpädagogik fruchtbar.

Autorin | Ass.-Prof. Dr. Sara Blumenthal,
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Österreich

Zielgruppen | Forschende der Sozialen Arbeit und der Erziehungswissenschaft

Erscheinungstermin | Mai 2023



Ca. 215 Seiten. Kart.
Ca. 34,90 € (D), 35,90 € (A)
ISBN 978-3-8474-2633-2
auch als eBook im Open Access



Charlotte Röhner | Jessica Schwittek
Antoanneta Potsi (Hrsg.)

Transmigration und Place-Making geflüchteter Kinder und Jugendlicher

Kindheiten. Gesellschaften, Band 8

Zuschreibung von Fremdheit, (Alltags-)Rassismus, soziale Ein- und Ausschlüsse – dies sind nur Beispiele für die zahlreichen Herausforderungen, denen junge Geflüchtete im Kontext von Flucht- und Migrationsprozessen begegnen. Doch wie genau vollziehen sich Selbst- und Fremdpositionierungen junger Geflüchteter in den Aufnahmeräumen Griechenlands, Maltas, der Türkei, Deutschlands und der Schweiz? Der Sammelband untersucht im Rahmen einer migrations- und erziehungswissenschaftlichen Analyse Entgrenzungen, Begrenzungen und Verortungen migrierter Kinder und Jugendlicher, wie sie sich unter der Maßgabe der Migrationspolitiken europäischer Länder abspielen.

Herausgeberinnen
Prof. Dr. Charlotte Röhner (em.), Bergische Universität Wuppertal | Dr. Jessica Schwittek, Universität Duisburg-Essen | Dr. Antoanneta Potsi, Universität Bielefeld

Zielgruppen | Forschende der Sozialen Arbeit und der Erziehungswissenschaft

Erscheinungstermin | Februar 2023



Ca. 220 Seiten. Kart.
Ca. 46,00 € (D), 47,30 € (A)
ISBN 978-3-8474-2691-2
auch als eBook im Open Access



Jennifer Hübner (Hrsg.)

Lebenswelten – Lebensräume: Auf den Spuren junger Menschen in der Großstadt im 21. Jahrhundert

Ergebnisse einer rekonstruktiven Studie
zu jungen Menschen im urbanen Raum

Wie erleben Kinder und Jugendliche großstädtische Sozialräume? Wie gestalten sich ihre urbanen Lebensräume und -welten? Welche Raumanewinnungspraxen nutzen junge Menschen zwischen sechs und 27 Jahren? Das Forschungsprojekt illustriert die Potenziale und Herausforderungen in den Lebenswelten und Sozialräumen junger Menschen eines Berliner Stadtbezirkes und fragt, welche Handlungsempfehlungen sich aus diesen Beobachtungen für die offene Kinder- und Jugendarbeit ableiten lassen. Die regionenübergreifende, empirische Studie bietet damit nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Qualitätsmanagement und zur Professionalisierung der Kinder- und Jugendarbeit, sondern gibt ebenfalls wichtige Impulse für die Kinder- und Jugendhilfeplanung nach § 80 SGB VIII.

Herausgeberin

Jennifer Hübner, Alice Salomon Hochschule Berlin und
Promotionszentrum für Soziale Arbeit in Hessen

Zielgruppen | Forschende und Praxis der Sozialen Arbeit;
Praxis der außerschulischen Bildungsarbeit

Erscheinungstermin | Februar 2023



Ca. 220 Seiten. Kart.
Ca. 32,00 € (D), 32,90 € (A)
ISBN 978-3-8474-2705-6
auch als eBook



Jörg Rövekamp-Wattendorf | Kolja Heckes
Marcellus Bonato | Markus Flachmeyer (Hrsg.)

Gesundheit in regionaler Verantwortung

Beiträge zu Gestaltungsorten und Aushandlungspraxen
in sozialen Lebensräumen

Schriften der Katholischen Hochschule Nordrhein-
Westfalen, Band 42

Die „Gesundheitsregion“ steigert sich zu einer Leitmetapher für integrierte Versorgung sowie für gesunde und soziale Lebensräume. Damit ist sie zugleich ein Mosaik aus durchaus verschiedenen Ebenen, Akteuren und Logiken, die jetzt in Richtung Netzwerk aufbrechen. Der Band versammelt heterogene Einblicke und illustriert damit das eigensinnige Gebilde „Gesundheitsregion“ mitsamt seiner Gestaltungsebenen („Areas“) und Diskursplätze („Arenas“).

Herausgeber

Prof. Dr. Jörg Rövekamp-Wattendorf, katho NRW, Abtg.
Münster | Dr. Kolja Heckes | Prof. Dr. Marcellus Bonato |
Markus Flachmeyer (Dipl. Päd.),
alle: FH Münster University of Applied Sciences

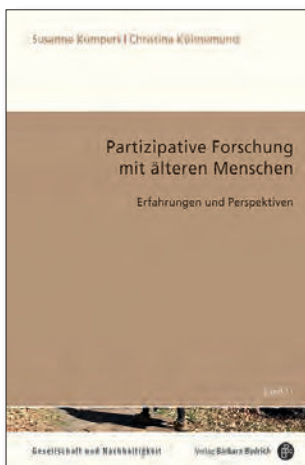
Zielgruppen

Forschende und Praxis der Sozialen Arbeit

Erscheinungstermin | Mai 2023



Ca. 300 Seiten. Kart.
Ca. 39,90 € (D), 41,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2682-0
auch als eBook



Susanne Kümpers
Christina Kühnemund
**Partizipative Forschung
mit älteren Menschen**
Erfahrungen und Perspektiven

Gesellschaft und Nachhaltigkeit, Band 11

Forschung soll mit den Menschen und nicht über sie erfolgen. Dennoch erfährt die partizipative Forschung mit älteren Menschen in Deutschland im Vergleich zum internationalen Raum eine durchaus geringere Verbreitung. Daran anknüpfend richten die Autorinnen einen Blick auf Grundlagen, Prinzipien, Chancen sowie Herausforderungen partizipativer Forschung im sozialgerontologischen und gesundheitswissenschaftlichen Kontext. Das Buch regt darüber hinaus dazu an, über Grenzen und Möglichkeiten partizipativer Forschung mit älteren Menschen zu reflektieren.

Autorinnen

Prof. Dr. Susanne Kümpers,
Christina Kühnemund,
beide: Hochschule Fulda

Zielgruppen | Lehrende, Forschende und
Praxis der Sozialen Arbeit

Erscheinungstermin | April 2023



Josefine Heusinger | Sarah Poppe
Lisa Reifert (Hrsg.)
Altern in ländlichen Räumen
Sozialraumbezogene Beiträge
zur Altersforschung

Beiträge zur Sozialraumforschung, Band 26

Die Wohnung und der Sozialraum sind für die Soziale Arbeit mit älteren und älteren Menschen zentral. Anders als Jüngere sind die Älteren nach der Erwerbsphase für Angebote Sozialer Arbeit kaum zuverlässig über Institutionen wie Schule oder Arbeitsplatz erreichbar. Dieser Sammelband bietet einen interdisziplinären Einblick in sozialraumbezogene Forschung rund um Altersthemen und vermittelt grundlegendes Wissen über Lebenslagen und -situationen alter Menschen. Die Autor*innen geben Impulse für die Weiterentwicklung der Sozialen Altenarbeit und von Versorgungsstrukturen mit einem besonderen Fokus auf Alter und Altern im ländlichen Raum.

Herausgeberinnen

Prof. Dr. Josefine Heusinger
Sarah Poppe | Lisa Reifert, alle:
Hochschule Magdeburg-Stendal

Zielgruppen
Forschende und Praxis der Sozialen Arbeit

Erscheinungstermin | Juni 2023



Mandy Schulze
Julia Hille
Peter-Georg Albrecht (Hrsg.)

**Genese Ost:
Transformationen der Sozialen
Arbeit in Deutschland**

Der Band blickt reflektiert-kritisch auf die Genese der Sozialen Arbeit in Ostdeutschland und fragt: Wie können hiesige Spezifika der Sozialen Arbeit – entstanden aus politischen, sozialen institutionellen Kontexten und Veränderungen, aus der Ökonomisierung und aus persönlichen Erfahrungen – verstanden und erklärt werden? Welche Aufgaben ergeben sich daraus für die Soziale Arbeit insgesamt?

Herausgeber*innen

Prof. Dr. Mandy Schulze,
Hochschule Zittau/Görlitz
Julia Hille,
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Dr. Peter-Georg Albrecht,
Hochschule Magdeburg-Stendal

Zielgruppen
Forschende der Sozialen Arbeit

Erscheinungstermin | April 2023



Ca. 250 Seiten. Kart.
Ca. 34,90 € (D), 35,90 € (A)
ISBN 978-3-8474-2690-5
auch als eBook



Ca. 140 Seiten. Kart.
Ca. 24,00 € (D), 24,70 € (A)
ISBN 978-3-8474-2688-2
auch als eBook



Ca. 260 Seiten. Kart.
Ca. 62,00 € (D), 63,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2674-5
auch als eBook im
Open Access



Michaela Köttig
 Sonja Kubisch
 Christian Spatscheck (Hrsg.)

Geteiltes Wissen – Wissensentwicklung in Disziplin und Profession Sozialer Arbeit

Theorie, Forschung und Praxis
 der Sozialen Arbeit, Band 26

Soziale Arbeit lebt als Disziplin und Profession von der ständigen Weiterentwicklung des in und mit ihr geteilten Wissens. Forschung, Theoriebildung, Lehre und Praxis bilden hierbei ein komplexes Gefüge im gesellschaftlichen Kontext.

Der Band nimmt die verschiedenen Relationen in den Blick: Wo, von wem und in welcher Weise wird Wissen der Sozialen Arbeit gebildet, weiterentwickelt und geteilt? Und um welche Arten von Wissen geht es dabei?

Prof. Dr. Michaela Köttig,
 Frankfurt University of Applied Sciences
Prof. Dr. Sonja Kubisch,
 TH Köln
Prof. Dr. Christian Spatscheck,
 Hochschule Bremen

Zielgruppen

Lehrende und Forschende der Sozialen Arbeit

Erscheinungstermin | April 2023

Kürzlich in der Reihe erschienen

Band 24

Aghamiri | Streck | van Rießen (Hrsg.)

Alltag und Soziale Arbeit in der Corona-Pandemie

2022. 364 Seiten. Kart. 34,90 € (D), 35,90 € (A)

ISBN 978-3-8474-2565-6 | auch als eBook



Ca. 275 Seiten. Kart.
 Ca. 24,00 € (D), 24,70 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2689-9
 auch als eBook



Foto: © unsplash.com / Geo Chierchia

Der freie und kostenlose Zugang zu wissenschaftlichen Publikationen wird in unseren Fachbereichen immer wichtiger – weshalb wir seit Verlagsgründung neben klassischem Print auch Open-Access-Publikationen anbieten. Ob Print- oder Open-Access-Publikation – für alle unsere Titel gelten dieselben Qualitätsstandards.

Verbreitung und Sichtbarkeit

Alle unsere Open-Access-Publikationen erhalten wie unsere anderen eBooks einen DOI (Digital Object Identifier). Dieser garantiert die wissenschaftliche Eindeutigkeit und Lokalisierbarkeit in der digitalen Welt. Zusätzlich sichert unsere Metadatenpflege die Auffindbarkeit durch Suchmaschinen und Bibliothekskataloge.

Die Verbreitung von Open-Access-Publikationen stellen wir durch unsere Zusammenarbeit mit Repositorien wie OAPEN, SSOAR, peDOCS und Gender-Open sicher. Unsere Open-Access-Publikationen erhalten eine passende Creative Commons-Lizenz, um die freie Verbreitung und Nachnutzung rechtssicher zu gewährleisten.

Goldener und Grüner Open Access

Zeitschriften, Buchpublikationen und einzelne Beiträge werden im Goldenen Open Access (unmittelbar mit dem Erscheinen) oder im Grünen Open Access (mit zeitlicher Verzögerung) verfügbar gemacht. Unsere Open-Access-Publikationen sind dann auf den Verlagsseiten

sowie bei den einschlägigen Repositorien frei verfügbar. Unsere Autor*innen, die ihren einzelnen Zeitschriften- oder Sammelbandbeitrag im Open Access zugänglich machen möchten, können unser Angebot [Open Express](#) nutzen. Sie haben bereits bei uns publiziert? Auch die nachträgliche Freischaltung für Open Access ist möglich.

Open Access und Kooperationen

Wir unterstützen [Knowledge Unlatched \(KU\)](#), eine Plattform für nachhaltige Open-Access-Finanzierungsmodelle. Um die Partizipation der Geistes-, Sozial- und Bildungswissenschaften an Open Access voranzutreiben, beteiligen wir uns seit Februar 2021 mit ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften am Verbundprojekt [OAPEnz](#). Es verbindet das Novum der Veröffentlichung eines „lebendigen“ enzyklopädischen Handbuchs mit der Weiterentwicklung und Öffnung der frei zugänglichen PUBLISSO-Publikationsplattform für die Geisteswissenschaften.

Open Access und Print – das Beste aus zwei Welten

Neben der steigenden Anerkennung von Open Access bleibt die Reputation bei einer Publikation von zentraler Bedeutung. Daher erscheinen fast alle Open-Access-Publikationen bei uns zeitgleich auch als Printausgabe – so verknüpfen wir die Vorteile beider Publikationswelten.



Jana Rückert-John
Carla Wember (Hrsg.)
Geschlecht und Ernährung

Perspektiven sozialen Wandels
Geschlechterforschung für die Praxis, Band 6

Ernährung ist nicht bloß eine physische Notwendigkeit, sondern eine soziale Praxis und somit eng mit Geschlechterverhältnissen verschränkt. Das betrifft die Produktion und Distribution von Lebensmitteln, die Zubereitung von Speisen und die Ausgestaltung der Mahlzeiten sowie die Vermittlung und mediale Aushandlung von Ernährungswissen. Der Sammelband beleuchtet diese Verschränkungen aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven und fragt, wie und ob Geschlechterverhältnisse sich in verändernden globalen, gleichwohl regional und sozial differenzierten Ernährungsregimen wandeln. Was lässt sich daraus für nachhaltige Ernährungsregime und Geschlechtergerechtigkeit ableiten?

Herausgeberinnen

Prof. Dr. Jana Rückert-John, Hochschule Fulda | Carla Wember, Hochschule Fulda und Universität Kassel

Zielgruppen

Forschende der Gender Studies

Erscheinungstermin | Februar 2023



Ca. 300 Seiten. Kart.
Ca. 38,00 € (D), 39,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2643-1
auch als eBook



Ute Schaich
Gender in Kinderkrippen

Wie Geschlecht bedeutsam gemacht wird.
Eine ethnographische Studie

Geschlechterforschung für die Praxis, Band 7

Wie gestalten sich Genderprozesse in Kinderkrippen, also in der Arbeit mit Kindern in den ersten drei Jahren? Während über Genderdimensionen in Kindertageseinrichtungen einige Untersuchungen vorliegen, ist Gender in Krippen ein Forschungsfeld, das bisher wenig systematisch bearbeitet wurde. Das Buch bietet einen Einblick, wie Geschlecht in den alltäglichen Interaktionen zwischen Kindern, Eltern und Fachkräften relevant gemacht wird, welche Verknüpfungen es zu weiteren Differenzlinien gibt und welche Bedeutung die Materialausstattung hat. Es werden Perspektiven für eine genderreflektierte Pädagogik und Forschung diskutiert.

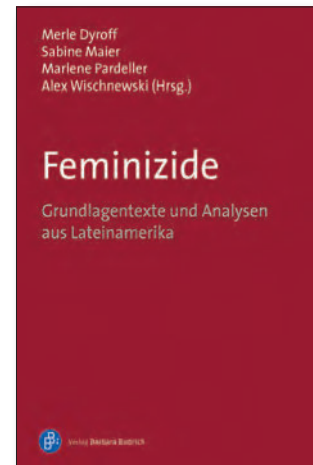
Autorin | Prof. Dr. Ute Schaich, Frankfurt University of Applied Sciences

Zielgruppen | Forschende der Gender Studies und der Erziehungswissenschaft

Erscheinungstermin | Februar 2023



Ca. 180 Seiten. Kart.
Ca. 28,00 € (D), 28,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2692-9
auch als eBook



Merle Dyroff | Sabine Maier | Marlene Pardeller
Alex Wischnewski (Hrsg.)
Feminizide

Grundlagentexte und Analysen
aus Lateinamerika

Seit einiger Zeit werden in Deutschland zunehmend die Begriffe „Femizid“ oder „Feminizid“ benutzt, um auf strukturelle Ursachen von Tötungsdelikten an Frauen und Queers zu verweisen. In Lateinamerika hingegen haben schon in den frühen 2000er Jahren zivilgesellschaftliche Gruppen und feministische Wissenschaftler*innen damit begonnen, den Zusammenhang von tödlicher Gewalt gegen Frauen und einer hierarchischen Zweigeschlechtlichkeit zu betrachten und zu kritisieren. Die Herausgeberinnen machen in diesem Band eine Auswahl an übersetzten Texten zugänglich, die von oft zitierten Standardwerken zum Feminizid-Begriff bis hin zu aktuellen Debatten mit einer stärker intersektionalen Perspektive reichen.

Herausgeberinnen | Merle Dyroff, Universität Hamburg | Sabine Maier, M.A., Tübingen | Marlene Pardeller, Mag., Berlin | Alex Wischnewski, Berlin

Zielgruppen | Studierende, Lehrende und Forschende der Gender Studies und Soziologie

Erscheinungstermin | Mai 2023



Ca. 150 Seiten. Kart.
Ca. 24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2636-3
auch als eBook



Kirstin Mertlitsch | Brigitte Hipfl
Verena Kumpusch | Pauline Roeseling
(Hrsg.)
Intersektionale Solidaritäten
Beiträge zur gesellschaftskritischen
Geschlechterforschung

Verbündet-Sein, Vernetzung und Verge-
meinschaftung: Diese Konzepte sind in
jüngster Zeit wieder in den Mittelpunkt
(queer-)feministischer, genderspezifischer
und intersektionaler Theorien und Prakti-
ken gerückt. Die Beiträge des Buchs the-
matisieren Erfolge und Herausforderungen
queer-feministischer, antirassistischer und
intersektionaler Bündnisse in ihren lokalen,
regionalen und globalen Verbundenheiten
sowie Beispiele queerer, nicht-heteronor-
mativer, inter*- und trans*-Kollektive und
-Solidaritäten.

Herausgeberinnen | Mag. Dr. Kirstin
Mertlitsch | Ao. Prof. i.R. Dr. Brigitte Hipfl,
beide: Universität Klagenfurt, Österreich |
Verena Kumpusch, M.A., Universität Graz,
Österreich | Pauline Roeseling, Universität
Klagenfurt, Österreich

Zielgruppen | Forschende der Gender
Studies und Soziologie

Erscheinungstermin | März 2023



Ca. 250 Seiten. Kart.
Ca. 59,90 € (D), 61,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2667-7
auch als eBook im
Open Access



Nina Hackmann | Dulguun Shirchinbal
Christina Wolff (Hrsg.)
Geschlechter in Un-Ordnung
Wissenschaftliche Irritationen
binärer Geschlechterkonstruktionen

Wie blicken verschiedene Wissenschafts-
perspektiven auf trans*, inter* und nicht-
binäre (TIN) Subjektpositionen jenseits
der zweigeschlechtlichen Norm und De-
vianzen heterosexueller Lebensweisen?
Wie werden Geschlechtervielfalt und
Geschlechterrollen(-bilder) in zivilgesell-
schaftlichen Einrichtungen thematisiert?
Die Autor*innen erörtern hochaktuelle ge-
sellschaftliche, rechtliche und alltagsprak-
tische Diskurse und Forderungen: Unter
anderem werden die Änderung des Perso-
nenstandsgesetzes, geschlechtergerechte
Sprache und die Idee der „TINKlusiven“
Universität besprochen.

Herausgeberinnen
Nina Hackmann
Dulguun Shirchinbal
Christina Wolff, alle: Universität Potsdam

Zielgruppen
Forschende der Gender Studies und
Soziologie

Erscheinungstermin | April 2023



Ca. 230 Seiten. Kart.
Ca. 52,00 € (D), 53,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-2679-0
auch als eBook im
Open Access



Foto: © unsplash.com / sq lim

Unser Newsletter *budrich intern*

Monatlich informiert Sie unser Newsletter
budrich intern!

- Bücher und Zeitschriften:
unsere Neuerscheinungen
- Neuigkeiten aus dem Verlag und
aus unseren Fachbereichen
- Regelmäßige Verlosungen unter
allen Newsletter-Abonent*innen

Jetzt abonnieren: www.budrich.de/newsletter

Up to speed with *budrich international*

Do you already know our English-
language newsletter?

budrich international keeps you up to
date quarterly!

- Books and journals: new publications
- News from Verlag Barbara Budrich,
our subject areas and international
events
- Raffles among all subscribers

Subscribe now:
[www.budrich.de/en/newsletter-
budrich-international](http://www.budrich.de/en/newsletter-budrich-international)



Helmut Aatz

Achtsam studieren

Mit Praxisteil

Schlüsselkompetenz Achtsamkeit: Im Spannungsfeld von Ansprüchen, Bedürfnissen, Umbrüchen und einer ungewissen Zukunft benötigen Studierende neben Fachwissen und Intelligenz auch innere Stärken. Der Autor vermittelt Grundprinzipien der Achtsamkeit und führt durch ein Trainingsprogramm, um Kompetenzen wie Selbstvertrauen, Akzeptanz, Beziehungsfähigkeit und Zuversicht aktiv zu entwickeln.

Autor

Helmut Aatz,

Achtsamkeitscoach, Berater, Leiter des Instituts 3P, Dozent an der Hochschule Darmstadt

Zielgruppen

Studierende aller Fachrichtungen

Erscheinungstermin | Januar 2023

utb S. Ca. 200 Seiten. Kart.
Ca. 22,00 € (D), 22,70 € (A)
ISBN 978-3-8252-6047-7
auch als eBook



Berninger | Binckli | Botzen
Dembek-Jäger | Vogl | Watteler

Grundlagen sozialwissenschaftlichen Arbeitens

Eine anwendungsorientierte Einführung

Der Einführungsband führt durch den gesamten Prozess der Erstellung einer Arbeit: von der Entwicklung einer Fragestellung über den Umgang mit Daten bis hin zum fertigen Text. Die einzelnen Schritte des wissenschaftlichen Arbeitens werden verständlich und umfassend erklärt. Besonderes Augenmerk liegt auf den Erfordernissen des sozialwissenschaftlichen Studiums. Die Neuauflage wurde durch Kapitel zur Anwendung qualitativer und quantitativer Methoden sowie zum Mixed-Methods-Forschungsdesign und zur Recherche wissenschaftlicher Literatur ergänzt.

Autor*innen | Dr. rer. pol. Ina Berninger | Dr. phil. Joël Binckli, beide: Universität zu Köln | Dr. rer. soc. Katrin Botzen, Universität Bern, Schweiz | Claudia Dembek-Jäger, M.A., Universitäts- und Stadtbibliothek Köln | Dr. rer. soc. Dominikus Vogl, BIS Berliner Institut für Sozialforschung GmbH | Oliver Watteler, M.A., GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Erschienen im November 2022

utb M. 3., überarbeitete Auflage
178 Seiten. Kart. 22,90 € (D), 23,60 € (A)
ISBN 978-3-8252-5878-8
auch als eBook



Petra Kolip
Bettina Schmidt

Schreiben in Sozialarbeits- und Gesundheitswissenschaften

Erfolgreich in interdisziplinären Studiengängen

Schreiben im Studium, Band 13

Während es in anderen Fächern ausreicht, eine Disziplin zu durchdringen, müssen sich Studierende der Sozialarbeits- und Gesundheitswissenschaften in vielen Disziplinen zurechtfinden und zu einer multidisziplinären Gesamtperspektive gelangen.

Petra Kolip und Bettina Schmidt erklären u.a. mithilfe solider Zeitmanagement-Tipps und Checklisten, wie dies schon ab der Themenfindung gelingt.

Autorinnen

Prof. Dr. Petra Kolip, Universität Bielefeld
Prof. Dr. Bettina Schmidt, Evangelische Hochschule RWL

Zielgruppen

Studierende und Lehrende der Sozialen Arbeit und der Gesundheitswissenschaften

Erscheinungstermin | Januar 2023

utb S. Ca. 100 Seiten. Kart.
Ca. 12,90 € (D), 13,30 € (A)
ISBN 978-3-8252-6050-7
auch als eBook



Felix Heidenreich

Theorien der Gerechtigkeit

Eine Einführung

Gerechtigkeit ist ein Schlüsselbegriff der Politischen Theorie, der Moralphilosophie und der Rechtsphilosophie. Anhand ausgewählter Theoretiker führt der Band systematisch in die Geschichte dieses zentralen Begriffs ein und verweist zur Veranschaulichung auf prägende Denkbilder und literarische Szenen. So erweist sich die tragische Situation Antigones im Lichte der verschiedenen Positionen als Ausgangspunkt zahlreicher möglicher Deutungen. Die aktualisierte Neuauflage enthält ein zusätzliches Kapitel zu Ronald Dworkin und geht auf aktuelle gerechtigkeitstheoretische Probleme ein.

Autor

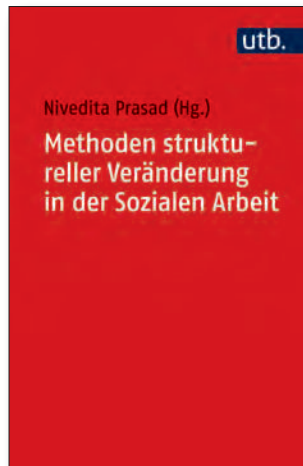
Dr. Felix Heidenreich,
Universität Stuttgart

Zielgruppen

Studierende und Lehrende der Politikwissenschaft und Philosophie

Erscheinungstermin | Januar 2023

utb S. 2., aktualisierte Auflage
Ca. 275 Seiten. Kart. Ca. 22,90 € (D), 23,60 € (A)
ISBN 978-3-8252-5957-0
auch als eBook



Nivedita Prasad (Hrsg.)

Methoden struktureller Veränderung in der Sozialen Arbeit

Es wird viel über strukturellen Wandel in der Sozialen Arbeit gesprochen, aber selten über die Umsetzung solcher Veränderungen. Dieses Buch verdeutlicht, dass strukturelle Veränderungen Kern Sozialer Arbeit sind und unternimmt den Versuch, diese Haltung methodisch umzusetzen. Dabei geben bereits in anderen Disziplinen und Arbeitsbereichen erprobte Methoden wichtige Impulse.

Herausgeberin

Prof. Dr. Nivedita Prasad,
Alice Salomon Hochschule Berlin

Zielgruppen

Studierende, Lehrende, Forschende und Praxis der Sozialen Arbeit

Erscheinungstermin | Februar 2023

utb M. Ca. 250 Seiten. Kart.
Ca. 29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8252-6046-0
auch als eBook



Ute Reichmann

Schreiben und Dokumentieren in der Sozialen Arbeit

Struktur, Orientierung und Reflexion für die berufliche Praxis

Schreiben und Dokumentieren sind wichtige Bestandteile der Organisation Sozialer Arbeit. Diese Einführung reflektiert die institutionelle Dokumentationskultur innerhalb der Sozialen Arbeit und diskutiert berufsspezifisch angemessene Standards schriftlicher Kommunikation. Das Buch bietet anwendungsorientierte Hilfen und Übungen zur Verbesserung der professionellen Schreibkompetenz und gibt Textbeispiele für verschiedene Aufgabenbereiche. Es richtet sich damit an Studierende wie Lehrende und neue wie erfahrene Fachkräfte Sozialer Arbeit. In dieser gründlich überarbeiteten Neuauflage wird außerdem das Transformationsthema Digitalisierung praxisorientiert vorgestellt und diskutiert.

Autorin | Dr. Ute Reichmann, Leiterin des Fachbereichs Bildung, Sport und Kultur des Landkreises Göttingen, ehemals u.a. ASH Berlin, TU Dresden, HAWK Hildesheim

Zielgruppen | Studierende, Lehrende und Praxis der Sozialen Arbeit

Erschienen im September 2022

utb M. 2., überarbeitete Auflage
262 Seiten. Kart. 24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8252-5924-2
auch als eBook



Foto: © unsplash.com / Nicole Baster

Sustainable Development Goals: unsere Bücher zur nachhaltigen Entwicklung

Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen, die der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung dienen – in ökologischer, ökonomischer und sozialer Hinsicht.

In unserem Verlagsprogramm finden Sie zahlreiche Titel zum Thema Nachhaltigkeit aus sozialwissenschaftlicher Perspektive.

Auswahl aus unseren Neuerscheinungen 2022:



Antonia Kupfer, Constanze Stutz (eds.)
Covid, Crisis, Care, and Change?
 International Gender Perspectives
 on Re/Production, State
 and Feminist Transitions



*Gunter Geiger, Ulrich Hemel,
 Sabine Schößler (Hrsg.)*
**Globalisierung,
 Menschenrechte und Wirtschaft**
 Stand und Perspektiven



Marco Schrage
**Friedens- und
 Konfliktethik**
 Ein Grundriss



Barbara Haas
**Arbeit im
 ökologischen Wandel**
 Einführung in sozioökonomische
 Perspektiven und Alternativen



*Yannick Liedholz,
 Johannes Verch (Hrsg.)*
Nachhaltigkeit und Soziale Arbeit
 Grundlagen, Bildungsverständnisse,
 Praxisfelder



Diese und weitere Titel zum Thema finden
 Sie unter:
sustainable-development-goals.budrich.de



Mike Michalowicz

Not macht erfinderisch: Der Klopapier- Unternehmer

Der unverblümete Ratgeber für Unternehmenserfolg – auch wenn das Ende der Rolle erreicht ist

Die „Pflichtlektüre für jeden Unternehmer und jede Unternehmerin“ (Sarah Shaw, Unternehmerin) erscheint nun auch als Hörbuch.

„Du hast noch nie zuvor ein Unternehmen gegründet? Du hast (fast) kein Geld? Du hast keine Erfahrung, keine Vorstellung davon, wie du deinen Erfolg messen kannst? Gott sei Dank! Dann könnte es funktionieren.“ Das sagt Mike Michalowicz, der Autor des Klopapier-Unternehmers, des Hörbuchs, das so einzigartig brauchbar ist, so unverblümt und unterhaltsam, dass es zugleich ein großes Vergnügen und ein großer Gewinn ist, es zu hören.

Stimme zum Buch:

„Das beste Business-Buch, das ich je gelesen habe. Punkt.“
Julie Fogg, Unternehmerin

Erscheinungstermin | April 2023

Mike Michalowicz gründete und verkaufte zwei Unternehmen in der Größenordnung von mehreren Millionen und ist Mitbegründer des Beratungsunternehmens Provendus Group. Michalowicz ist Autor mehrerer Wirtschaftsbücher, die in den USA Bestseller sind, und schreibt regelmäßig im Wall Street Journal, Harvard Business Review und Inc. Als Redner spricht er weltweit zu Unternehmensthemen – zum Beispiel bei eBay, TED Talks und creativeLIVE. Weitere Informationen zum Autor unter www.MikeMichalowicz.com.

Zielgruppen

Selbstständige und Praxis der Unternehmensgründung und -führung

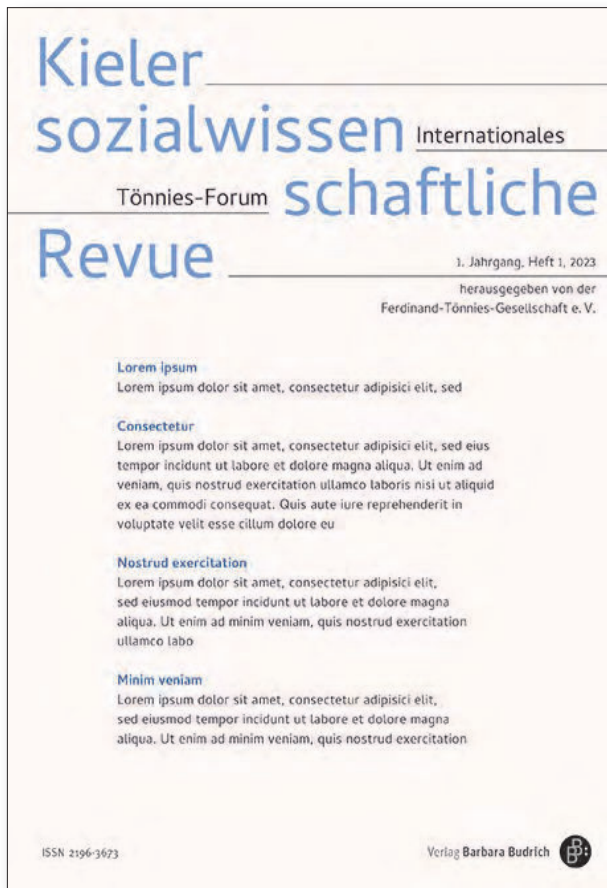
Vom selben Autor

Prio 1 – Die Bedürfnispyramide deines Unternehmens

Mit Fix This Next jederzeit das richtige Problem lösen
2021. 215 Seiten. Gebunden. 29,00 € (D), 29,90 € (A)
ISBN 978-3-8474-2503-8 | auch als eBook



Hörbuch Download
Ca. 14,95 € (D), 15,40 € (A)
ISBN 978-3-8474-2605-9
auch als eBook



Kieler sozialwissenschaftliche Revue

Internationales Tönnies-Forum

1. Jahrgang 2023, Heft 1

ISSN 2939-9416 | eISSN 2939-9424

Erscheinungsweise	2 x jährlich	
Umfang	Ca. 80 bis 100 Seiten je Heft	
Sprache	Deutsch	
Format	17x24	

Abo Institutionen	Print	Ca. 120,00 €
Abo Einzelpersonen	Print	Ca. 50,00 €
Einzelheft	Print	Ca. 29,90 €
Einzelheft	PDF	Open Access

Die Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer und zusätzlich Versandkosten bei Printexemplaren.

Die internationale Zeitschrift veröffentlicht Beiträge zur wissenschaftlichen Diskussion in den Sozialwissenschaften, insbesondere im Fach Soziologie. Ihr Profil gewinnt sie aus zwei thematischen Linien. Zum einen möchte sie über die engen disziplinären Grenzen des Faches Soziologie hinausgehen, sie fördert insbesondere den Austausch mit angrenzenden Disziplinen wie Kommunikationswissenschaft, Philosophie, Politikwissenschaft, Ethnologie und Rechtswissenschaft. Zum anderen eröffnet sie für ihr Themenspektrum Bezüge zu den Diskursen der Soziologie in ihrer Formationsperiode.

Zielgruppen

Lehrende und Forschende der Soziologie

Herausgeber

Ferdinand-Tönnies-Gesellschaft e. V.,
Kiel

Redaktion

Prof. Dr. Dieter Haselbach,
Universität Marburg

Dr. Sebastian Klauke,
verantwortlicher Redakteur,
Ferdinand-Tönnies-Gesellschaft

Prof. Dr. Carsten Schlüter-Knauer,
Fachhochschule Kiel

Informationen zu Budrich Journals

Budrich Journals ist die Online-Plattform des Verlags Barbara Budrich, auf der die digitalen Einzelbeiträge unserer rund 30 Fachzeitschriften im Open Access, gegen Zahlung einer Gebühr pro Einzelbeitrag oder als Jahresabonnement für Privatpersonen oder Institutionen angeboten werden. Als digitale Abonnement-Varianten stehen zur Verfügung: Online-Only-Abonnement oder Kombi-Abonnement Print+Online. Für Institutionen ist dabei eine Freischaltung über IP ohne Beschränkung der User-Zahl möglich. Print-Abonnements werden zusätzlich angeboten.



BIOS – Zeitschrift für Biographieforschung, Oral History und Lebensverlaufsanalysen

ISSN 0933-5315 • eISSN 2196-243X
 Jahrgang: 36. Jahrgang 2023
 Erscheinungsweise: 2 x jährlich
 Umfang: ca. 160 S. pro Heft
 Sprache: Deutsch
 Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite: bios.budrich-journals.de
 Zeitschriften-Alert: alert-bios.budrich.de
 Fachbereiche: Gesellschaft, Methoden



Debatte. Beiträge zur Erwachsenenbildung

ISSN 2567-5966 • eISSN 2567-5974
 Jahrgang: 6. Jahrgang 2023
 Erscheinungsweise: 2 x jährlich
 Umfang: ca. 100 S. pro Heft
 Sprache: Deutsch
 Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite: debatte.budrich-journals.de
 Zeitschriften-Alert: alert-debatte.budrich.de
 Fachbereich: Erziehung



Diskurs Kindheits- und Jugendforschung / Discourse. Journal of Childhood and Adolescence Research

ISSN 1862-5002 • eISSN 2193-9713
 Jahrgang: 18. Jahrgang 2023
 Erscheinungsweise: 4 x jährlich
 Umfang: ca. 120 S. pro Heft
 Sprache: Deutsch
 Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite: diskurs.budrich-journals.de
 Zeitschriften-Alert: alert-diskurs.budrich.de
 Fachbereich: Erziehung



dms – der moderne staat – Zeitschrift für Public Policy, Recht und Management

ISSN 1865-7192 • eISSN 2196-1395
 Jahrgang: 16. Jahrgang 2023
 Erscheinungsweise: 2 x jährlich
 Umfang: ca. 240 S. pro Heft
 Sprache: Deutsch, Englisch
 Open Access: Ausgaben 2-2010 bis 2-2013

Webseite: dms.budrich-journals.de
 Zeitschriften-Alert: alert-dms.budrich.de
 Fachbereich: Politik



DNGPS Working Paper – Deutsche Nachwuchsgesellschaft für Politik- und Sozialwissenschaft e.V.

eISSN 2365-3329
 Jahrgang: 9. Jahrgang 2023
 Erscheinungsweise: unregelmäßig
 Sprache: Deutsch, Englisch
 Open Access: alle Beiträge

Webseite: dngps.budrich-journals.de
 Zeitschriften-Alert: alert-dngps.budrich.de
 Fachbereiche: Gesellschaft, Politik



Ihre Zeitschrift im Verlag Barbara Budrich?

Ihre sozialwissenschaftliche Zeitschrift soll im Verlag Barbara Budrich erscheinen? Sprechen Sie uns gerne an!

Josef Esser & Christian Gottlieb

Tel.: +49 (0)2171 794 91 64/-65

Fax: +49 (0)2171 794 91 69

zeitschriften@budrich.de



Erziehungswissenschaft

ISSN 0938-5363 • eISSN 1862-5231

Jahrgang: 34. Jahrgang 2023
Erscheinungsweise: 2 x jährlich
Umfang: ca. 180 S. pro Heft
Sprache: Deutsch
Open Access: alle Ausgaben

Webseite:
Zeitschriften-Alert:
Fachbereich:

ew.budrich-journals.de
alert-ew.budrich.de
Erziehung



Exposé – Zeitschrift für wissenschaftliches Schreiben und Publizieren

ISSN 2628-9393 • eISSN 2628-9407
Jahrgang: 4. Jahrgang 2023
Erscheinungsweise: 2 x jährlich
Umfang: ca. 30 S. pro Heft
Sprache: Deutsch
Open Access: alle Ausgaben

Webseite:
Zeitschriften-Alert:
Fachbereich:

expose.budrich-journals.de
alert-expose.budrich.de
Schlüsselkompetenzen



Femina Politica – Zeitschrift für feministische Politikwissenschaft

ISSN 1433-6359 • eISSN 2196-1646
Jahrgang: 32. Jahrgang 2023
Erscheinungsweise: 2 x jährlich
Umfang: ca. 180 S. pro Heft
Sprache: Deutsch, Englisch
Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite:
Zeitschriften-Alert:
Fachbereiche:

fempol.budrich-journals.de
alert-fempol.budrich.de
Gender Studies, Politik



FuG – Zeitschrift für Fußball und Gesellschaft

ISSN 2568-0420 • eISSN 2568-0439
Jahrgang: 5. Jahrgang 2023
Erscheinungsweise: 2 x jährlich
Umfang: ca. 140 S. pro Heft
Sprache: Deutsch, Englisch
Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite:
Zeitschriften-Alert:
Fachbereiche:

fug.budrich-journals.de
alert-fug.budrich.de
Gesellschaft, Politik



FZG – Freiburger Zeitschrift für GeschlechterStudien

ISSN 0948-9975 • eISSN 2196-4459
Jahrgang: 29. Jahrgang 2023
Erscheinungsweise: 1 x jährlich
Umfang: ca. 150 S. pro Heft
Sprache: Deutsch, Englisch
Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite:
Zeitschriften-Alert:
Fachbereich:

fzg.budrich-journals.de
alert-fzg.budrich.de
Gender Studies



GENDER – Zeitschrift für Geschlecht, Kultur und Gesellschaft

ISSN 1868-7245 • eISSN 2196-4467
Jahrgang: 15. Jahrgang 2023
Erscheinungsweise: 3 x jährlich
Umfang: ca. 160 S. pro Heft
Sprache: Deutsch, Englisch
Open Access: ab Jahrgang 15 alle Ausgaben

Webseite:
Zeitschriften-Alert:
Fachbereiche:

gender.budrich-journals.de
alert-gender.budrich.de
Erziehung, Gender Studies, Gesellschaft



GWP – Gesellschaft. Wirtschaft. Politik

ISSN 16-5875 • eISSN 2196-1654
Jahrgang: 72. Jahrgang 2023
Erscheinungsweise: 4 x jährlich
Umfang: ca. 130 S. pro Heft
Sprache: Deutsch

Webseite:
Zeitschriften-Alert:
Fachbereich:

gwp.budrich-journals.de
alert-gwp.budrich.de
Politische Bildung



HiBiFo – Haushalt in Bildung & Forschung

ISSN 2193-8806 • eISSN 2196-1662
Jahrgang: 12. Jahrgang 2023
Erscheinungsweise: 4 x jährlich
Umfang: ca. 100 S. pro Heft
Sprache: Deutsch
Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite:
Zeitschriften-Alert:
Fachbereich:

hibifo.budrich-journals.de
alert-hibifo.budrich.de
Erziehung



IJAR – International Journal of Action Research

ISSN 1861-1303 • eISSN 1861-9916
 Jahrgang: 19. Jahrgang 2023
 Erscheinungsweise: 3 x jährlich
 Umfang: ca. 100 S. pro Heft
 Sprache: Englisch

Webseite: ijar.budrich-journals.com
 Zeitschriften-Aler: alert-ijar.budrich.de
 Fachbereich: Gesellschaft



IJREE – International Journal for Research on Extended Education

ISSN 2196-3673 • eISSN 2196-7423
 Jahrgang: 11. Jahrgang 2023
 Erscheinungsweise: 2 x jährlich
 Umfang: ca. 120 S. pro Heft
 Sprache: Englisch
 Open Access: 12 Monate nach Erscheinen

Webseite: ijree.budrich-journals.com
 Zeitschriften-Aler: alert-ijree.budrich.de
 Fachbereich: Erziehung



Kieler sozialwissenschaftliche Revue

ISSN 2939-9416 • eISSN 2939-9424
 Jahrgang: 1. Jahrgang 2023
 Erscheinungsweise: 2 x jährlich
 Umfang: ca. 80 bis 100 S. pro Heft
 Sprache: Deutsch
 Open Access: alle Ausgaben

Webseite: ksr.budrich-journals.de
 Zeitschriften-Aler: alert-ksr.budrich.de
 Fachbereich: Gesellschaft



Pädagogische Korrespondenz

ISSN 0933-6389 • eISSN 2196-1425
 Jahrgang: 36. Jahrgang 2023
 Erscheinungsweise: 2 x jährlich
 Umfang: ca. 100 S. pro Heft
 Sprache: Deutsch
 ab 2022 online, mit Zugriff auf das Gesamtarchiv
 Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite: paek.budrich-journals.de
 Zeitschriften-Aler: alert-paek.budrich.de
 Fachbereich: Erziehung



PCS – Politics, Culture and Socialization

ISSN 1866-3427 • eISSN 2196-1417
 Jahrgang: 14. Jahrgang 2023
 Erscheinungsweise: 2 x jährlich
 Umfang: ca. 200 S. pro Heft
 Sprache: Englisch

Webseite: pcs.budrich-journals.com
 Zeitschriften-Aler: alert-pcs.budrich.de
 Fachbereiche: Gesellschaft, Politik, Politische Bildung



PERIPHERIE – Politik • Ökonomie • Kultur

ISSN 0173-184X • eISSN 2366-4185
 Jahrgang: 43. Jahrgang 2023
 Erscheinungsweise: 3 x jährlich,
 4 Hefte (2 Einzelhefte und 1 Doppelheft)
 Umfang: ca. 140 S. pro Heft
 Sprache: Deutsch
 Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite: peripherie.budrich-journals.de
 Zeitschriften-Aler: alert-peripherie.budrich.de
 Fachbereiche: Gesellschaft, Politik



Politisches Lernen

ISSN 0937-2946 • eISSN 2750-1965
 Jahrgang: 41. Jahrgang 2023
 Erscheinungsweise: 2 Doppelhefte jährlich
 Umfang: ca. 70 bis 80 S. pro Heft
 Sprache: Deutsch
 Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite: pl.budrich-journals.de
 Zeitschriften-Aler: alert-pl.budrich.de
 Fachbereiche: Politik, Politische Bildung



Seniorenreport

ISSN 2364-9860 • eISSN 2364-9879
 Jahrgang: 28. Jahrgang 2023
 Umfang: ca. 70 S. pro Heft
 Sprache: Deutsch
 Open Access: alle Ausgaben

Webseite: seniorenreport.budrich-journals.de
 Zeitschriften-Aler: alert-seniorenreport.budrich.de
 Fachbereich: Soziale Arbeit





Soziologiemagazin

ISSN 2198-980X • eISSN: 2198-9826

Jahrgang: 16. Jahrgang 2023
Erscheinungsweise: 2 x jährlich
Umfang: ca. 120 S. pro Heft
Sprache: Deutsch
Open Access: alle Ausgaben

Webseite:
Zeitschriften-Alert:
Fachbereich:

sozmag.budrich-journals.de
alert-sozmag.budrich.de
Gesellschaft



ZDfm – Zeitschrift für Diversitätsforschung und -management

ISSN 2367-3060 • eISSN 2367-3079
Jahrgang: 8. Jahrgang 2023
Erscheinungsweise: 2 x jährlich
Umfang: ca. 120 S. pro Heft
Sprache: Deutsch, Englisch

Webseite:
Zeitschriften-Alert:
Fachbereiche:

zdfm.budrich-journals.de
alert-zdfm.budrich.de
Gender Studies, Gesellschaft



ZeHf – Zeitschrift für empirische Hochschulforschung

ISSN 2367-3044 • eISSN 2367-3052

Jahrgang: 7. Jahrgang 2023
Erscheinungsweise: 2 x jährlich
Umfang: ca. 120 S. pro Heft
Sprache: Deutsch, Englisch
Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite:
Zeitschriften-Alert:
Fachbereiche:

zehf.budrich-journals.de
alert-zehf.budrich.de
Erziehung, Gesellschaft



Zeitschrift für erziehungswissenschaftliche Migrationsforschung (ZeM)

ISSN 2701-2476 • eISSN 2701-2484

Jahrgang: 2. Jahrgang 2023
Erscheinungsweise: 2 x jährlich
Umfang: ca. 110 S. pro Heft
Sprache: Deutsch

Webseite:
Zeitschriften-Alert:
Fachbereiche:

zem.budrich-journals.de
alert-zem.budrich.de
Erziehung, Gesellschaft, Soziale Arbeit



ZISU – Zeitschrift für interpretative Schul- und Unterrichtsforschung

ISSN 2191-3560 • eISSN 2195-2671

Jahrgang: 12. Jahrgang 2023
Erscheinungsweise: 1 x jährlich
Umfang: ca. 120 S. pro Heft
Sprache: Deutsch
Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite:
Zeitschriften-Alert:
Fachbereich:

zisu.budrich-journals.de
alert-zisu.budrich.de
Erziehung



ZPTh – Zeitschrift für Politische Theorie

ISSN 1869-3016 • eISSN 2196-2103

Jahrgang: 14. Jahrgang 2023
Erscheinungsweise: 2 x jährlich
Umfang: ca. 140 S. pro Heft
Sprache: Deutsch
Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite:
Zeitschriften-Alert:
Fachbereich:

zpth.budrich-journals.de
alert-zpth.budrich.de
Politik



ZQF – Zeitschrift für Qualitative Forschung

ISSN 2196-2138 • eISSN 2196-2146

Jahrgang: 24. Jahrgang 2023
Erscheinungsweise: 2 x jährlich
Umfang: ca. 150 S. pro Heft
Sprache: Deutsch, Englisch
Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite:
Zeitschriften-Alert:
Fachbereich:

zqf.budrich-journals.de
alert-zqf.budrich.de
Methoden



ZRex – Zeitschrift für Rechtsextremismusforschung

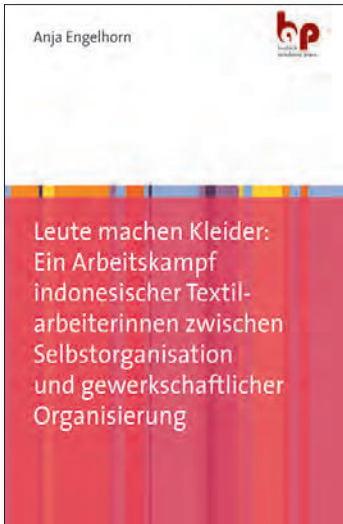
ISSN 2701-9624 • eISSN 2701-9632

Jahrgang: 3. Jahrgang 2023
Erscheinungsweise: 2 x jährlich
Umfang: ca. 200 S. pro Heft
Sprache: Deutsch, Englisch
Open Access: alle Ausgaben

Webseite:
Zeitschriften-Alert:
Fachbereiche:

zrex.budrich-journals.de
alert-zrex.budrich.de
Gesellschaft, Politik





Erscheinungstermin | Dezember 2022

Anja Engelhorn



Leute machen Kleider: Ein Arbeitskampf indonesischer Textilarbeiterinnen zwischen Selbstorganisation und gewerkschaftlicher Organisation

Im Rahmen dieser empirischen Studie wird ein mehrjähriger Arbeitskonflikt indonesischer Textilarbeiterinnen im Norden Jarkartas analysiert. Von der Blockade der Fabrik über die Aneignung dieser bis hin zur selbstverwalteten Produktion werden die unterschiedlichen Vorgehensweisen der beteiligten Akteur*innen herausgearbeitet.

Diskutiert wird dies entlang eines feministischen Arbeitskampfbegriffs, der am Fall theoretisch herausgearbeitet wird.

Anja Engelhorn, M.A., Promotion an der Johann Wolfgang von Goethe-Universität Frankfurt

Zielgruppen

Forschende der Gender Studies, Politikwissenschaft und Soziologie



207 Seiten. Kart.
52,00 € (D), 53,50 € (A)
ISBN 978-3-96665-063-2

auch als eBook im Open Access



Erschienen im September 2022

Jutta Harrer-Amersdorffer

Fachliches Handeln in der Fallarbeit

Eine empirische Studie über den Stand der Sozialpädagogischen Familienhilfe

Die Sozialpädagogische Familienhilfe zählt zu den bedeutendsten Unterstützungsleistungen der Jugendhilfe in Deutschland. Im Jahr 2019 wurden mehr als 132 700 Familien im Rahmen dieser Erziehungshilfe betreut. Doch welche theoretischen Erklärungsansätze und methodischen Handlungsvollzüge nutzt die Sozialpädagogische Familienhilfe eigentlich? Diese Frage bleibt

empirisch trotz der hohen Relevanz für die Praxis der Jugendhilfe weitestgehend offen. An dieser Stelle setzt Jutta Harrer-Amersdorffer an und fragt danach, welche sozialarbeitswissenschaftlichen Erklärungsansätze die Fachkräfte für die Fallbearbeitung nutzen.

Prof. Dr. Jutta Harrer-Amersdorffer, Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg

Zielgruppen | Forschende der Sozialen Arbeit



244 Seiten. Kart.
32,00 € (D), 32,90 € (A)
ISBN 978-3-96665-062-5
auch als eBook



Erscheinungstermin | Mai 2023

Christel Baltes-Löhr | Anette Schumacher
Sandra Biewers Grimm

Zufriedenheit, Wohlbefinden und Anerkennung im Kontext non-formaler Bildung

Empirische Ergebnisse aus Luxemburg

Wie zufrieden sind Eltern mit der pädagogischen Qualität der Kleinkinderbetreuung? Wie positioniert sich das pädagogische Fachpersonal hierzu und zur Qualität der eigenen Arbeit? Woran lässt sich das Wohlbefinden von Kindern in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung festmachen? Und welche zukunftsweisenden (Selbst-)Bildungserfahrungen generieren Jugendliche

und junge Erwachsene in „ihren“ Jugendeinrichtungen? Im Kontext non-formaler Bildungseinrichtungen in Luxemburg geben drei Studien der empirischen Sozialforschung Antwort auf diese und andere Fragen.

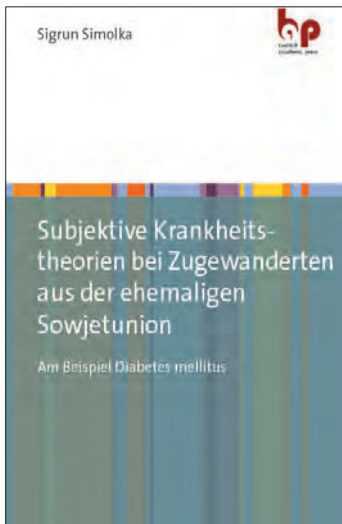
Prof. Dr. em. Christel Baltes-Löhr | Dr. Anette Schumacher | Dr. Sandra Biewers Grimm, alle: Universität Luxemburg

Zielgruppen

Forschende und Praxis der Sozialen Arbeit



Ca. 250 Seiten. Kart.
Ca. 34,90 € (D), 35,90 € (A)
ISBN 978-3-96665-053-3
auch als eBook



Erscheinungstermin | März 2023

Sigrun Simolka

Subjektive Krankheitstheorien bei Zugewanderten aus der ehemaligen Sowjetunion

Am Beispiel Diabetes mellitus

Kulturell divergierende Krankheitskonzepte führen häufig zu Konflikten zwischen Zugewanderten aus der ehemaligen Sowjetunion und ihren deutschen Behandelnden. Mit dieser Studie wurde die subjektive Sicht auf Diabetes mellitus von Betroffenen aus der ehemaligen Sowjetunion und bilingualen Diabetesberaterinnen erfragt, die in deren

Betreuung eingebunden sind. Die Erkenntnisse sind auch für neue Coping-Strategien gewinnbringend.

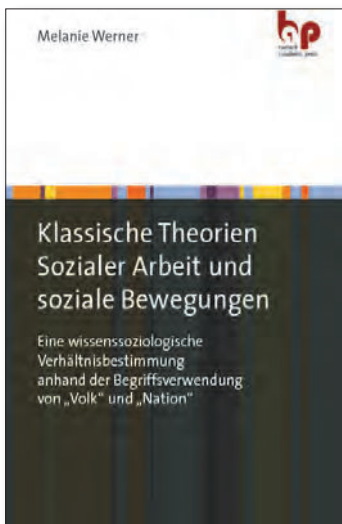
Sigrun Simolka, PhD,
Evangelische Hochschule Dresden

Zielgruppen

Forschende der Sozialen Arbeit, Soziologie und Pflegewissenschaften



Ca. 210 Seiten. Kart.
Ca. 32,00 (D), 32,90 € (A)
ISBN 978-3-96665-069-4
auch als eBook



Erscheinungstermin | Februar 2023

Melanie Werner

Klassische Theorien Sozialer Arbeit und soziale Bewegungen

Eine wissenssoziologische Verhältnisbestimmung anhand der Begriffsverwendung von „Volk“ und „Nation“

Soziale Arbeit hat sich immer wieder zu sozialen Bewegungen ins Verhältnis gesetzt – dieses aber nicht weiter definiert. Die Autorin geht dem Verhältnis von Sozialer Arbeit zu sozialen Bewegungen empirisch nach und betrachtet den Entstehungszeitraum Sozialer Arbeit – das Deutsche Kaiserreich und die Weimarer Republik. Sie fragt

danach, wie in Zeitschriften der Arbeiterbewegungen, der Jugendbewegung und der bürgerlichen Frauenbewegung sowie in klassischen Theorieansätzen Sozialer Arbeit die Begriffe „Volk“ und „Nation“ thematisiert werden und welche Schlüsse sich daraus in Bezug auf das Verhältnis von Sozialer Arbeit zu sozialen Bewegungen ziehen lassen.

Dr. Melanie Werner, Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart

Zielgruppen | Forschende der Sozialen Arbeit



Ca. 400 Seiten. Kart.
Ca. 84,90 (D), 87,30 € (A)
ISBN 978-3-96665-070-0
auch als eBook im Open Access



Erschienen im Juli 2022

Esther Merget

Die Entwicklung des Selbstkonzepts von Kindern

Der Einfluss unterschiedlicher Rahmenbedingungen in Krippe und Familie

Wie nimmt ein Kind sich selbst in Bezug zu seiner Umgebung wahr? Welche Einflussfaktoren, z.B. in Form einer Fremdbetreuung, spielen dabei eine Rolle? Die Entwicklung des Selbstkonzepts von Kindern wird in den ersten Lebensjahren geprägt von der Auseinandersetzung des Kindes mit sich selbst und der Umwelt – die zumeist vorrangig aus der Familie besteht. Das Buch gibt einen umfassenden theoretischen Über-

blick über die Selbstkonzeptentwicklung in den ersten Lebensjahren und über die Einflussfaktoren, die die kindliche Selbsteinschätzung beeinflussen.

Esther Merget, M.A.,
Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd

Zielgruppen

Forschende der Erziehungswissenschaft



276 Seiten. Kart.
39,90 € (D), 41,10 € (A)
ISBN 978-3-96665-060-1
auch als eBook



Erscheinungstermin | Januar 2023

Barbara Benoist-Kosler

Kinder als Akteure nachhaltiger Entwicklung

Eine rekonstruktive Studie philosophischer Gespräche von Kindern

Was bewegt Kindergartenkinder, wenn sie an die Zukunft denken? Anhand kinderphilosophischer Gespräche zum Verhältnis der Menschen zueinander und zu Sichtweisen auf Natur und deren Bedeutung rekonstruiert Barbara Benoist-Kosler, wie Kinder sich zu ‚nachhaltiger Entwicklung‘ positionieren und als Akteure wirken. Zudem zeichnet

sie nach, wie Kinder miteinander ins Gespräch kommen und eigene Praktiken entwickeln, ihre Sichtweisen zu teilen.

Dr. Barbara Benoist-Kosler,
Pädagogische Hochschule Tirol, Österreich

Zielgruppen

Forschende der Erziehungswissenschaft



Ca. 400 Seiten. Kart.
Ca. 49,90 (D), 51,30 € (A)
ISBN 978-3-96665-059-5
auch als eBook



Erschienen im Oktober 2022

Franziska Heinze

Bildung für nachhaltige Entwicklung als schulische Querschnittsaufgabe

Anforderungen an Lehrpersonen

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist eine wichtige schulische Querschnittsaufgabe. Doch auch 30 Jahre nach der ‚Agenda 21‘ und zahlreichen Programmen zur Implementierung von BNE in Schule und Unterricht zeigt sich weiter großer Handlungsbedarf aufseiten von Lehrpersonen, die als zentral für die Umsetzung von BNE betrachtet werden. Das Buch unter-

sucht die professionellen Anforderungen an Lehrpersonen, die sich hinsichtlich der Umsetzung von BNE stellen. Die Analyse zeigt, dass insbesondere das Moment der Hingabe sich als zentral erweist, um BNE als Aufgabe unter prekären Bedingungen zu bewältigen.

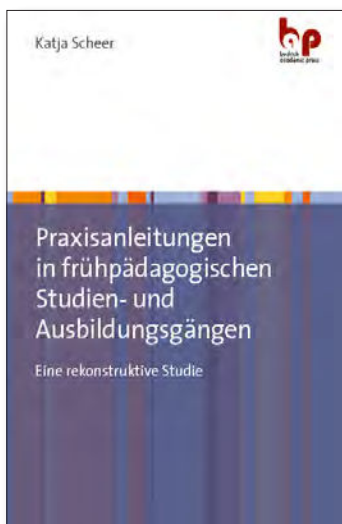
Franziska Heinze,
Deutsches Jugendinstitut e.V.

Zielgruppen

Forschende der Erziehungswissenschaft



349 Seiten. Kart.
44,90 (D), 46,20 € (A)
ISBN 978-3-96665-068-7
auch als eBook



Erschienen im November 2022

Katja Scheer

Praxisanleitungen in frühpädagogischen Studien- und Ausbildungsgängen

Eine rekonstruktive Studie

Praxisanleiter*innen spielen eine wichtige Rolle für den Erfolg oder Misserfolg einer frühpädagogischen Ausbildung: Sie stehen Praktikant*innen in Kitas als Begleitpersonen zur Seite und fungieren so als vermittelnde Schnittstelle zwischen fach- oder hochschulisch Erlerntem und der konkreten Fachpraxis. Dabei bewegen sich Praxisanleiter*innen in einem Arbeitsfeld, das von hohen Erwartungen an ihre Aufga-

be geprägt ist, aber bislang wenig verbindliche Strukturen dafür bietet. Die rekonstruktive Studie gibt Einblick in das professionelle Selbstverständnis und weitere handlungsleitende Orientierungen anleitender Fachkräfte.

Dr. Katja Scheer, AWO Bezirksverband Westliches Westfalen e.V. in Dortmund, ehemals Evangelische Hochschule RWL, Bochum

Zielgruppen | Forschende der Erziehungswissenschaft, Frühpädagogik



376 Seiten. Kart.
46,00 (D), 47,30 € (A)
ISBN 978-3-96665-065-6
auch als eBook



Erscheinungstermin | Dezember 2022

Dierk Suhr

Konzepte einer MINT-Didaktik

Fachdidaktische Analyse
und Versuch einer Synthese

Der Autor identifiziert erstmals zentrale Konzepte aller MINT-Fachdidaktiken und integriert diese Konzepte zu kohärenten MINT-Konzepten. Zudem betrachtet er den möglichen pädagogischen und didaktischen Mehrwert solcher transdisziplinären MINT-Konzepte und arbeitet heraus, dass sowohl Technik- wie Geographiedidaktik

im Zentrum einer vollständigen MINT-Didaktik stehen sollten: Lebensweltorientierter Geographie- wie unverkürzter, mehrperspektivischer Technikunterricht sind unabdingbare Voraussetzungen gelingenden MINT-Unterrichts

Dr. Dierk Suhr, Promotion an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd

Zielgruppen

Forschende der Erziehungswissenschaft



Ca. 310 Seiten. Kart.
Ca. 46,00 € (D), 47,30 € (A)
ISBN 978-3-96665-067-0
auch als eBook

Nachwuchsförderung im Verlag Barbara Budrich



Foto: © pexels.com / Elle Hughes

Elemente unserer Nachwuchsförderung

- **promotion** – der Dissertationswettbewerb
- wissenschaftlicher **Nachwuchsbeirat**
- **Read&Feed** – Fachbücher vom Nachwuchs rezensiert
- Barbara Budrich **Posterpreis** in Zusammenarbeit mit der **Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)**
- Barbara Budrich **Posterpreis** in Zusammenarbeit mit der **Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit (DGSA)**
- **Exposé** – Zeitschrift für wissenschaftliches Schreiben und Publizieren: kostenfrei im Open Access erhältlich
- **budrich training**: Vorträge, Coachings und Workshops rund um das wissenschaftliche Schreiben und Publizieren

Für Professor*innen und Fördernde

Den wissenschaftlichen Nachwuchs zu unterstützen, ist uns ein großes Anliegen. Wir freuen uns, unter den unabhängigen deutschsprachigen Verlagen die vielfältigste wissenschaftliche Nachwuchsförderung anbieten zu können!

Sie möchten selbst ein Projekt für den wissenschaftlichen Nachwuchs aufbauen und suchen noch einen Kooperationspartner? Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf: cathrin.mund@budrich.de.

A atz, Achtsam studieren	32	Kolip/Schmidt, Schreiben in Sozialarbeits- und Gesundheitswissenschaften	32
Annen/Maier (Hrsg.), Akademisierung, Hybridqualifikationen und Fachkräftebedarf	20	Kolleck u.a. (Hrsg.), Kulturelle Bildung in ländlichen Räumen	10
Arbeitsgruppe 9 + 1, Zukunftsfähig bleiben!	17	Köttig/Kubisch/Spatscheck (Hrsg.), Geteiltes Wissen	28
B áchora, Außenpolitischer Realismus der USA	5	Krebs/Maier, Die QuBe-Kompetenzklassifikation	17
Baltes-Löhr u.a., Zufriedenheit, Wohlbefinden und Anerkennung im Kontext non-formaler Bildung	41	Kümpers/Kühnemund, Partizipative Forschung mit älteren Menschen	27
Benoist-Kosler, Kinder als Akteure nachhaltiger Entwicklung	43	L angner u.a. (Hrsg.), Jugend und islamistischer Extremismus	12
Berninger u.a., Grundlagen sozialwissenschaftlichen Arbeitens	32	Leinfellner u.a. (Hrsg.), Bedingungen der Wissensproduktion	12
BIBB (Hrsg.), Binnenschiffer/-in. Binnenschiffahrtskapitän/-in	22	Liebel, Kritische Kinderrechtsforschung	24
BIBB (Hrsg.), Fachkraft für Gastronomie	22	Lipkina/Epp/Fuchs (Hrsg.), Bildung jenseits von Krisen?	15
BIBB (Hrsg.), Fachkraft Küche. Koch/Köchin	22	M eier-Gräwe u.a. (Hrsg.), Wirtschaft neu ausrichten!	6
BIBB (Hrsg.), Hotelfachmann/-frau. Kaufmann/-frau für Hotelmanagement	22	Merget, Die Entwicklung des Selbstkonzepts von Kindern	42
BIBB (Hrsg.), Kaufmann für Versicherungen und Finanzanlagen/ Kauffrau für Versicherungen und Finanzanlagen	22	Mertlitsch u.a. (Hrsg.), Intersektionale Solidaritäten	31
BIBB (Hrsg.), Zahnmedizinischer Fachangestellter/ Zahnmedizinische Fachangestellte	22	Michalowicz, Not macht erfinderisch (Hörbuch)	35
BIBB (Hrsg.), Zahntechniker/Zahntechnikerin	23	P rasad (Hrsg.), Methoden struktureller Veränderung in der Sozialen Arbeit	33
Biermann u.a. (Hrsg.), Games – Gaming – Game Design	13	Prescher, Jugendweihe machen	11
Biesecker/von Winterfeld, Wert ohne Herrschaft?	4	R eichmann, Schreiben und Dokumentieren, 2.A.	33
Blumenthal, Schamdynamiken in der stationären Betreuung Jugendlicher	25	Resch, Schulische Inklusion	10
D ammer (Hrsg.), Die unmögliche Pädagogik	12	Röhner u.a. (Hrsg.), Transmigration und Place-Making	25
Demmer u.a. (Hrsg.), Pädagogische Institutionen	15	Rövekamp-Wattendorf/Heckes/Bonato/Flachmeyer (Hrsg.), Gesundheit in regionaler Verantwortung	26
Dyroff/ Wischniewski/ Pardeller/ Maier (Hrsg.), Feminizide	30	Rückert-John/Wember (Hrsg.), Geschlecht und Ernährung	30
E ngelhorn, Leute machen Kleider	41	Ruesch Schweizer, Kompetenzen für nachhaltige Entwicklung	15
Eßer, Studentische Fachkulturen	7	Rüschoff, Methods of competence assessment in vocational education and training (VET) in Germany	18
F eichtenbeiner et al., Establishing sustainable learning venues	21	S abbagh u.a., Qualitätsinitiativen intermediärer Einrichtungen	18
Ferdinand-Tönnies-Gesellschaft, Kieler sozialwissenschaftliche Revue	36	Schaich, Gender in Kinderkrippen	30
Fillenberg, Akademisierung des Hebammenwesens	13	Scheer, Praxisanleitungen in frühpädagogischen Studien- und Ausbildungsgängen	43
Fonsén et al. (eds.), Early Childhood Education Leadership	8	Schieder u.a., Medizinprodukteaufbereitung	19
G ellert/Merl/Rabenstein/Schierz (Hrsg.), ZISU – Zeitschrift für interpretative Schul- und Unterrichtsforschung	14	Schulze/Hille/Albrecht (Hrsg.), Genese Ost	27
Gohlke, Smart Working & Learning	21	Seitz/Auer/Bellacicco (eds.), Inclusive Education	8
Gröber/Kellert/Hofäcker (Hrsg.), Quantitative Daten in bildungswissenschaftlichen Disziplinen	16	Simolka, Subjektive Krankheitstheorien bei Zugewanderten	42
Grollmann u.a. (Hrsg.), Vergleichende Berufsbildungsforschung	21	Stiftung HdKf (Hrsg.), Kita-Entwicklung und ihre Bedeutung für die frühe Bildung, Teil 1	10
Grow/Roth (Hrsg.), Gender in den Fachdidaktiken Ästhetischer Fächer	13	Stiftung HdKf (Hrsg.), Kita-Entwicklung und ihre Bedeutung für die frühe Bildung, Teil 2	11
H ackmann u.a. (Hrsg.), Geschlechter in (Un)Ordnung	31	Suhr, Konzepte einer MINT-Didaktik	44
Harrer-Amersdorffer, Fachliches Handeln in der Fallarbeit	41	T elieps u.a., Kompetenzen für die Digitalisierung	19
Heidenreich, Theorien der Gerechtigkeit, 2.A.	33	Trunkenpolz/Lehner/Strobl (Hrsg.), Affekt – Gefühl – Emotion	14
Heinze, Bildung für nachhaltige Entwicklung	43	V ollmer/Frohenberg, Das Fortbildungsprofil „Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung...“	18
Heusinger u.a. (Hrsg.), Altern in ländlichen Räumen	27	von dem Bach u.a., Umgang mit technischem Wandel	17
Hübner (Hrsg.), Lebenswelten – Lebensräume	26	W erner, Klassische Theorien Sozialer Arbeit	42
K ampshoff u.a. (Hrsg.), Trans- und Intergeschlechtlichkeit	14	Windwehr, Sozialpolitik im EU-Mehrebenensystem	4
Keller, Frauenfußball	6	Wolff, Die Konstruktion des weiblichen Geschlechts	5
Kenzhegalijeva (Hrsg.), Schule als Lern- und Lebensraum	11	Z astrow, Mehrsprachigkeit als Ressource	20
Klapeer u.a. (Hrsg.), Handbuch Politik und Geschlecht	3	Zöller, Reformen in Ausbildungen der Gesundheitsfachberufe	19

Auslieferungen | Distribution

Verlag Barbara Budrich GmbH

Stauffenbergstr. 7
51379 Leverkusen, Germany
Tel. +49 (0)2171 794 91 50
Fax +49 (0)2171 794 91 69
info@budrich.de
www.budrich.de
www.budrich.eu
www.budrich-journals.de
www.budrich-journals.com
Mitglied im Börsenverein des
Deutschen Buchhandels
Gesellschafter der utb – Stuttgart

Budrich Academic Press GmbH

Stauffenbergstr. 7
51379 Leverkusen, Germany
Tel. +49 (0)2171 794 91 50
Fax +49 (0)2171 794 91 69
info@budrich.de
www.budrich-academic-press.de
Geschäftsführung: Barbara Budrich
USt-ID DE23057014232
Verkehrsnummer 14834
HRB 97502, Amtsgericht Köln

Budrich North America:

Verlag Barbara Budrich
c/o Karen Davey
86 Delma Drive
Toronto, ON M8W 4P6, Canada
info@barbara-budrich.net
www.barbara-budrich.net

budrich training:

Cathrin Mund
cathrin.mund@budrich.de
Stauffenbergstr. 7
51379 Leverkusen, Germany
Tel. +49 (0)2171 794 91 57
www.budrich-training.de

Budrich London:

Jakob Horstmann
4 Osborne Mews
London E17 6QA, UK
Tel. +44 (0)77 352 518 31
jakob.horstmann@budrich.eu

Auslieferung für Deutschland und Welt |

Distributor for Germany and ROW:

Brockhaus/Commission
Kreidlerstr. 9
70806 Kornwestheim, Germany
Tel. +49 (0)7154 13 27-0
Fax +49 (0)7154 13 27-13
info@brocom.de
www.brocom.de

Auslieferung Schweiz |

Distribution Switzerland:
AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16
8910 Affoltern am Albis, Switzerland
Tel. +41 (0)44 762 42 50
Fax +41 (0)44 762 42 10
avainfo@ava.ch | www.ava.ch

Vertretung in der Schweiz | **Representation Switzerland:**

Jan Kolb
Verlagsvertretung AVA
AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16
8910 Affoltern am Albis, Switzerland
Tel. +41 (0)44 762 42 05
Fax +41 (0)44 762 42 10
Mobile +41 079 926 48 16
j.kolb@ava.ch
www.ava.ch

Vertretung und Auslieferung

Großbritannien | Distributiuon UK:

Central Books
50 Freshwater Road, Chadwell Heath
London, RM8 1RX, UK
Tel. +44 (0)20 85 90 97 00

Agent:

Global Book Marketing Ltd
Central Books Building
50 Freshwater Road, Chadwell Heath
London, RM8 1RX, UK
Tel. +44 (0)20 85 90 97 00
tz@globalbookmarketing.co.uk

Vertretung und Auslieferung in

Spanien, Portugal und Gibraltar |

Distribution and Representation

Spain, Portugal and Gibraltar:

Iberian Book Services
Charlotte Prout
Sector Islas, Bloque 12, 1° B
28760 Tres Cantos (Madrid), Spain
Tel. +34 (0)91 803 49 18
Fax +34 (0)91 803 59 36
cprout@telefonica.net
www.iberianbookservices.com

Vertretung Nordamerika |

Representation North America:

Columbia University Press
61 West 62nd Street
New York, NY 10023, USA
Tel. +1 (0)212 459 06 00
https://cup.columbia.edu

Distribution:

Ingram Academic Services
210 American Drive
Jackson, TN 38301, USA
Tel. +1 (0)866 400 5351
IPJacksonOrders@ingramcontent.com

Vertretung und Auslieferung

Südlisches Afrika | Distribution and **Representation Southern Africa:**

Chris Reinders
PO Box 1096, Kelvin 2054, South Africa
mobile +27 (0)83 463 39 89
Tel. +27 (0)11 802 566 8
Fax +27 (0)865 16 70 45
chris@theafricanmoonpress.co.za

Vertretung und Auslieferung in

Südostasien (ohne Japan und Indien) | **Distribution and Representation**

South-East Asia (w/o Japan, India)

Apac Publishers Services Pte Ltd

Block 8 Lorong Bakar Batu #05-02
Singapore 348743, Singapore
Tel. +65 (0)684 4 73 33
Fax +65 (0)674 7 89 16
service@apacmedia.com.sg
www.apacmedia.com.sg

Vertretung und Auslieferung in Indien,

Pakistan, Sri Lanka und Bangladesh |

Distribution and Representation India,

Pakistan, Sri Lanka and Bangladesh:

Sara Books Pvt Ltd

G-1, Vardaan House
7/28 Ansari Road, Daryaganj
New Delhi - 110002, India
Tel. +91 (0)11 23 26 61 07
Fax +91 (0)11 23 26 61 02
ravindrasaxena@sarabooksindia.com
www.sarabooksindia.com

Vertretung und Auslieferung in China,

Taiwan, Hong Kong und Macau |

Distribution and Representation China,

Taiwan, Hong Kong and Macau:

Inspirees International

European Chinese Publisher
Promotion Center (ECPPC)/
Inspirees (China)
Ciyunsi Beili 207 (CapitaLand), Bld 1, 7-901
100025, Beijing, China
Customer service line: 4006 61 87 17
Fax +86 (0)10 84 46 79 47
ecppc@inspirees.com
www.inspirees.com